

#litmuc18

A person's head and shoulders are shown against a background that transitions from yellow at the top to blue at the bottom. The person's hair is dark brown and styled. Their face and neck are painted with yellow and blue body paint, which also extends onto their shoulders. The paint is applied in abstract, brush-like strokes.

LITERATURFEST MÜNCHEN

2018

14/11 bis 02/12

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

forum • autoren
KURATOR 2018 JAN WAGNER

LITERATURHAUS
MÜNCHEN



/ Diskussionen

/ Lesungen

/ Konzerte

/ Performances

/ Workshops

/ Mitmach-Programm

/ Ausstellungen

Das Literaturfest München

besteht aus dem Kuratorenprogramm forum:autoren, der Münchner Bücherschau und dem Programm des Literaturhauses München mit dem Markt der unabhängigen Verlage *Andere Bücher braucht das Land*.

forum • autoren

KURATOR 2018 JAN WAGNER



Das Kuratorenprogramm forum:autoren erfindet sich seit Beginn des Literaturfests München jedes Jahr neu: Es wird von wechselnden Schriftsteller_innen gestaltet, die in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus individuelle Schwerpunkte setzen. Jan Wagner folgt mit seinem Motto *Schönes Babel. Europäische Literaturen* als neunter Kurator auf Doris Dörrie, Elke Schmitter, Albert Ostermaier, Clemens Meyer, Dagmar Leupold, Thea Dorn, Matthias Politycki und Ilija Trojanow.

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N



Schönes Babel: Das Konzert der vielen Stimmen ist auch für das Literaturhaus Programm. Wir stellen wichtige Neuerscheinungen des Herbstes vor, literarisch aufregend, horizonterweiternd, gesellschaftspolitisch erhellend. Große Namen wechseln sich ab mit Neuentdeckungen. Und den krönenden Abschluss bildet auch in diesem Jahr der Markt der unabhängigen Verlage *Andere Bücher braucht das Land*, zur Feier des schönen, bibliophil ausgestatteten Buchs.



Die 59. Münchner Bücherschau, das heißt an 18 Tagen jeweils 15 Stunden freien Eintritt in die größte regionale Buchausstellung. Jährlich zweieinhalb Wochen (inter-)nationale Autoren und Autorinnen treffen. Sachbuch, Literatur, Musik, Klassiker, Krimi, Buchbinden, Schreibwerkstätten – für jeden ist ein Veranstaltungsformat dabei!

Inhalt

4 / Grußworte zum Literaturfest München 2018

7 / forum:autoren

9 / Schönes Babel in der Schnapsbar

11 / Münchner Bücherschau

13 / Literaturhaus München

14 / Impressum

15 / Veranstaltungsprogramm

100 / Mitmach-Programm

107 / Ausstellungen

116 / Ausstellende Verlage

119 / Mitwirkende und Veranstaltungen von A bis Z

Faltblatt am Heftende / Kalender mit Stadtplan, Adressen, Ticketinfos und dem Plan der Buchausstellung im Gasteig

Kurzfristige Programmänderungen erfahren Sie unter literaturfest-muenchen.de oder aus der Tagespresse.



Auf unserem blog.litmuc.de ist alles, was im Social Web rund ums Literaturfest München passiert, auf einen Blick zu sehen. Und Sie können überall mit dabei sein! [#litmuc18](https://twitter.com/litmuc18)



„Schönes Babel. Europäische Lektüren ist das Motto des forum:autoren 2018. Der Büchner-Preisträger Jan Wagner kuratiert es und widmet sich zwei wichtigen Fragen: Wie stark ist die europäische Idee? Und welche Rolle spielt die Sprache dabei? In Zeiten, in denen Europa zerbrechlich erscheint, stehen bei Wagner die verbindenden Ansätze im Vordergrund. Rund 80 Autorinnen und Autoren zeigen, dass die europäische Vielfalt und Einheit sich gegenseitig befruchten können.“

*Dr. Hans-Georg Küppers,
Kulturreferent der Landeshauptstadt
München*



„Wir muntern sie auf und beteuern, dass es einmal gut ausgeht mit ihr.' Diese ermutigenden Verse der Lyrikerin Nora Bossong gelten niemand Geringerem als Europa. Nun spannt auch Jan Wagner mit dem forum:autoren des Münchner Literaturfests 2018 einen weiten geistigen Horizont für Europa auf, macht kulturelle Gemeinsamkeiten sichtbar, feiert die literarische Vielfalt, stellt Differenzen zur Diskussion. Ich freue mich über dieses starke Bekenntnis der Literatur zu Europa!“

*Prof. Dr. med. Marion Kiechle,
Bayerische Staatsministerin für
Wissenschaft und Kunst*

„Willkommen zur 59. Münchner Bücherschau. Blättern Sie entspannt in Büchern für alle Generationen und Interessen, lesen Sie sich durch unbekannte Geschichten, stöbern Sie in faszinierenden Bilderwelten und begegnen Sie Autor_innen wie Amelie Fried, Dörte Hansen, Rainer Maria Schießler, Miro Nemec und Harald Lesch. Ans Herz lege ich Ihnen besonders das Schul- und Familienprogramm und das neue *literarische Jugendquartett* von Jugendlichen für Jugendliche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! “



*Michael Then, Vorsitzender des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
– Landesverband Bayern e.V.*

„Europa brennt uns auf den Nägeln, die Weichen für die Zukunft unseres Kontinents werden jetzt gestellt. Genau der richtige Zeitpunkt, um auf dem Literaturfest München die sprachliche und literarische Vielfalt Europas zu feiern. Denn gerade unsere kulturelle Zusammengehörigkeit ermöglicht es uns, den Blick zu öffnen. So freuen wir uns, literarische Stimmen aus aller Welt zu Gast zu haben, die uns zeigen, wie bereichernd und existenziell wichtig es ist, neugierig zu bleiben. “



*Tanja Graf, Leiterin der Stiftung Buch-, Medien- und Literaturhaus München,
Geschäftsführerin des Literaturfests*

A close-up portrait of Jan Wagner, a man with dark hair and glasses, wearing a dark blue shirt. The background is blurred. A green diagonal bar is on the left side of the image.

Jan Wagner

Jan Wagner, geboren 1971 in Hamburg, lebt seit 1995 als Lyriker, Essayist, Publizist und Übersetzer englischsprachiger Lyrik in Berlin. Auf *Probebohrung im Himmel* (2001) folgten zahlreiche weitere Gedicht- sowie Essaybände, darunter jüngst *Die Live Butterfly Show* und *Der verschlossene Raum. Beiläufige Prosa*. Für sein in über dreißig Sprachen übersetztes Werk erhielt er u. a. den Preis der Leipziger Buchmesse (2015) und den Georg-Büchner-Preis (2017). Jan Wagner ist Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, der Freien Akademie der Künste in Hamburg sowie des P.E.N.-Zentrums Deutschland.

Schönes Babel. Europäische Lektüren

Im Zentrum des forum:autoren 2018 steht die sprachliche Vielfalt unseres Kontinents. Dabei setzt Jan Wagner Europa keinesfalls mit den Unionsstaaten gleich, sondern begreift es in „weiterem geografischen und kulturellen Sinne, auch die Ukraine und Russland umfassend“.

Ein Augenmerk liegt auf dem Vereinigten Königreich: Gäste aus England, Schottland und Irland lesen Prosa, Poesie und kommen – auch angesichts des für März 2019 geplanten Brexits – miteinander ins Gespräch. In drei großen Lyriknächten fächert Wagner die vielfältige zeitgenössische europäische Dichtung auf und bietet zudem kleinen Sprachen wie Ladinisch, Sorbisch oder irischem Gälisch ein eigenes Podium. Dabei lesen die Autorinnen und Autoren ihre Originalwerke, der deutsche Text wird parallel projiziert. Auch die Kunst der Übersetzung bekommt eine Stimme – der literarische Transfer von Sprache zu Sprache sowie zu Film. Der ideale Raum zum kreativen Spiel mit babylonischer Sprachverwirrung findet sich indes gleich um die Ecke vom Literaturhaus München: In nächtlichen *Séancen mit Substanzen* treten Literatur, Musik und Schnaps in Dialog.

„An einem Punkt der europäischen Geschichte, an dem erneut nationalistisches Denken und nationaler Dünkel an Einfluss gewinnen, an dem separatistische Strömungen erstarken, auf regionaler und nationaler Ebene die Versuchung wächst, sich von der europäischen Gemeinschaft zu lösen, ist es an der Zeit, in der Literatur und in den Künsten über die uns verbindenden Ideen nachzudenken“, sagt Jan Wagner, „und vor allem den Reichtum auszustellen, der, bei allen Widersprüchen, Schwierigkeiten und Differenzen, erst durch das Mit-, nicht durch das Gegeneinander sichtbar wird.“ *#schönesbabel*

November — Dezember 2018

→ Amiraplatz 3

Pop Up – *Shut Down*

Schnapsbar und Flagship Store



16. — 22. November

Zum Ausklang der
forum:autoren Tage treffen
sich Publikum und
Teilnehmer in der
„Stählemühle Schnapsbar“
im Luitpoldblock, in
der Jan Wagner unter dem
Motto *„Schönes Babel
in der Schnapsbar“* Gäste
aus Literatur, Musik
und bildender Kunst in
Dialog bringt.

www.luitpoldblock.de
www.staehlemuehle.de
www.literaturfest-muenchen.de



Stählemühle
AQUA VITAE

Schönes Babel in der Schnapsbar

Zeitlich und örtlich perfekt aufs Literaturfest abgestimmt, eröffnet in Fußnähe zum Literaturhaus der erste Shut-Down-Store Münchens: Im November 2018 feiert der Verleger und Schnapsbrenner Christoph Keller mit einer eigens für ihn eingerichteten Schnapsbar im Luitpoldblock das furiose Finale seiner Edelobstbrennerei Stählemühle.

Während man die exklusiven hochprozentigen Elixiere bis in den Dezember hinein an der Probiertheke ausgiebig verkosten und erwerben kann, ist der Literaturgenuss streng limitiert: Vom 16. bis 22. November gastiert hier das forum:autoren mit seinem Spätprogramm. In dreißigminütigen *Séancen mit Substanzen* rufen internationale Gäste große literarische Geister wie Laurence Sterne, Federico García Lorca und D. H. Lawrence herbei – und beschwören in Lesungen und Performances zugleich die eigene Unsterblichkeit.

Die nächtliche Bar konzentriert sich aufs Wesentliche und setzt auf Alkohol und Literatur in reinster Form: Zu den ausgezeichneten Schnäpsen wird nichts weiter als Wasser und Brot serviert – und die Lyrik und Prosa kommt bevorzugt in den Originalsprachen zu Gehör.

Das Programm:

Fr. / 16.11. John Burnside und Michael Krüger (S. 26)

Sa. / 17.11. Werner von Koppenfels liest D. H. Lawrence (S. 33)

So. / 18.11. A. L. Kennedy (S. 42)

Mo. / 19.11. José F. A. Oliver präsentiert Lorca (S. 45)

Di. / 20.11. Georgi Gospodinov (S. 53)

Mi. / 21.11. Michael Walter präsentiert *Tristram Shandy* (S. 58)

Do. / 22.11. Valzhyna Mort (S. 65)

A close-up photograph of a woman's face, with her eyes looking slightly to the left. She is holding an orange book in front of her mouth and chin. The book cover is a vibrant orange color with black text. The text is partially cut off by the edges of the frame. The woman has dark hair pulled back and light-colored eyes.

59.
MÜNCHNER
BÜCHER SO
AU

59. MÜNCHNER BÜCHERSCHAU

„Die Geschichte lehrt dauernd, aber sie findet keine Schüler.“ Diesen Satz Ingeborg Bachmanns will die Münchner Bücherschau ins Bewusstsein rücken. Denn die Menschheit richtet unseren Planeten zugrunde, obwohl die ökologische Katastrophe seit Jahrzehnten sichtbar ist. „Wenn nicht jetzt, wann dann?“, ruft Harald Lesch und fordert uns auf, für eine Welt zu handeln, „in der wir leben wollen“. Der Schweizer Autor Adolf Muschg erkundet – am Beispiel von Fukushima – die Möglichkeiten, innerhalb der Zerstörung ein Leben zu leben, Dörte Hansen erzählt vom Verschwinden der bäuerlichen Welt, und Almudena Grandes beschreibt die radikalen Veränderungen in einer spanischen Großstadt. 2018 bedeutet auch 50 Jahre „1968“. Es kommen mit Gretchen Dutschke, Wolfgang Kraushaar und Ulrich Chaussy drei Zeitzeugen, um über die Bedeutung der studentischen Revolte zu diskutieren. Hannelore Hippe erinnert an Lebensborn und Besatzungskinder im Nationalsozialismus, Alex Capus an die Umbrüche der Französischen Revolution, und Jeffrey Archer nimmt nochmals die Welt von 1968 ins Visier.

Dazu gibt es medizinisches Infotainment von Bas Kast und Bruno Reichert, Glaubensfragen mit Rainer Maria Schießler und Spannung mit Amelie Fried, Miroslav Nemec und Jo Nesbø, Zamonisches mit Andreas Fröhlich – und am Ende gehen alle mit Petra Hartlieb in die Buchhandlung, denn Weihnachten steht vor der Tür.

Auch für Kids von drei bis dreizehn Jahren wird viel geboten: Timo Parvela, Kirsten Boie, Jonathan Stroud und Margit Auer stellen ihre neuen Bücher vor. Max von Thun kommt mit Bilderbuch und Musik, TV-Moderator Ralph Caspers erzählt wundersame Geschichten. Von Jugendlichen für Jugendliche gibt es *Das literarische Jugendquartett*. Und wer selber aktiv werden mag, der kann mit Zeichen und Schriften experimentieren. Die Ausstellung *Augen ZU? Augen AUF! Die Nacht im Bilderbuch* lädt mit Vorlesestunden zu den allerschönsten (Gute-)Nachtgeschichten ein.



L I T E R A T U R H A U S M Ü N C H E N

Auch in diesem Jahr ist das Literaturhaus zentraler Treffpunkt und einer der wichtigsten Veranstaltungsorte des Literaturfests. *Schönes Babel*: Das Thema des forum:autoren-Kurators Jan Wagner greifen wir auf und laden Schriftsteller_innen, Moderator_innen, Übersetzer_innen, lesende Schauspieler_innen und vor allem unser Publikum ein zu einem Fest der vielen Stimmen. Den Fliehkräften allenthalben halten wir die Schönheit der Vielfältigkeit entgegen.

Deutschsprachige und internationale Autorinnen und Autoren sind unsere Gäste, darunter Nino Haratischwili, Liao Yiwu, María Cecilia Barbetta, Maxim Biller, Jan und Aleida Assmann, Edoardo Albinati, Martin Walser. Wir präsentieren die erstmals edierten Tagebücher Lion Feuchtwangers und diskutieren den spektakulärsten Justizfall der jüngsten deutschen Geschichte anhand der nun vollständig vorliegenden NSU-Protokolle.

Das letzte Wochenende des Literaturfests gehört erneut dem bibliophilen Buch: Wir feiern das Analoge mit den schönsten Neuerscheinungen der unabhängigen Verlage auf dem Markt *Andere Bücher braucht das Land* und laden ein zur Entdeckung zahlreicher neuer Verlage und ihrer Verleger_innen. Flankiert wird der Markt von einem bunten Begleitprogramm mit Diskussionen und Workshops und einer Grafik-Verkaufsausstellung für alle, die das besondere Weihnachtsgeschenk suchen.

Literatur für alle Sinne – im Literaturhaus München.

#LithausMUC
#anderebücher

Impressum

Das Literaturfest-München-Team 2018

Geschäftsführung: Tanja Graf (Literaturhaus München)

Koordination: Katrin Dirschwigl, Eva Schuster (Kulturreferat der Landeshauptstadt München), Dr. Klaus Beckschulte (Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V.)

Projektleitung: Büro Heike Braun (Literaturfest), projekte Ute Wiemer (Münchner Bücherschau)

Programm: Jan Wagner (forum:autoren), Dr. Thomas Kraft, Edith Offermann (Münchner Bücherschau), Tanja Graf (Literaturhaus, forum:autoren)

Pressearbeit: Susanne Meierhenrich (Literaturfest), Gina Ahrend (Münchner Bücherschau), Marion Bösker (Literaturhaus)

Kontakt: Literaturfest München, Stiftung Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München
info@litmuc.de, presse@litmuc.de

Programmheft: V.i.S.d.P.: Tanja Graf / Redaktion: Tina Rausch / Gestaltung und Satz:
Büro Alba, München / Druck: Geb. Geiselberger, Altötting

Stand: 3. September 2018. Änderungen im Programm vorbehalten.

Bildnachweise:

Teilnehmer_innenfotos: R. Al-Asheq, L. Atfah, A. Hamza, N. Kanj ©Mathias Bothor; E. Albinati ©Marco Delogu; J. Archer ©Broosk Saib; S. Armitage ©Peter James Millson; A. und J. Assmann ©Corinna Assmann; M. Auer ©Richard Auer; M. C. Barbetta ©Markus Höhn; I. Baumgarten, J. Beuke, R. Domaścyna, B. Franceschini, W. v. Koppenfels, H. Lesch, J. F. A. Oliver, M. Schuen/N. Plöger, M. Walter ©privat; E. Berger ©Gerhard Kassner; S. Bhatt ©Michael Augustin; M. Biller ©Christian Werner; K. Boie ©Indra Ohlemutz; J. Böttcher ©Timm Kölln; R. Budeus-Budde, E. Menzel, U. Schultheis ©Börsenverein des Deutschen Buchhandels - Landesverband Bayern; J. Burnside ©Olivier Roller/Divergence/StudioX; A. Capus ©Ayse Yavas; R. Caspers ©Johannes Haas; B. Chekurishvili ©Dirk Skiba; S. Canonica ©Julian Baumann; D. Constantine ©Thomas Dashuber; T. Dąbrowski ©Raphael Zubler; R. Dapunt ©Daniel Töchterle; D. Dörrie ©Volker Derlath; N. Ní Dhomhnaill ©Ireland Chair of Poetry; G. Dutschke ©Lune_Dutschke; A. Fioretos ©David Brandt, Thomas Florschuetz; D. v. Gersdorff ©von-Treskow_IV; A. Fried ©Annette Hornischer Fotografie; A. Fröhlich ©studio wort; I. Galbraith ©Peter Thompson; G. Gospodinov ©Dafinka Stoilová; A. Grandes ©hf_Gimenez; L. Greenlaw ©Isaac Hargreaves; H. Hamilton ©Mike Wolff/Der Tagesspiegel; D. Hansen ©Sven Jaax; N. Haratishvili ©Dannj Merz; P. Hartlieb ©sebastianreich.com; I. Herzke ©Lührs; H. Hippe ©Heike Bogenberger; Kalle Kalima's Long Winding Road ©Dovile Sermokas; B. Kast ©Mike Meyer; Kavan Project ©Anton Tal; A. L. Kennedy, M. Krüger, A. Zagajewski ©Peter-Andreas Hassiepen; N. Kermani ©BOGEN-BERGERautorenfotos.com; W. Kraushaar ©Sacha Hartgers; S. Leiber ©Stefan Klüter; L. Lleshanaku ©Soela Zani; C. Lötscher ©SFR; F. v. Lovenberg ©SLAVICA; N. Madzirov ©Nikola Zoerner; E. Moors ©Pieter Vandermeer; V. Mort ©Ekko von Schwichow; A. Muschg ©Atsuko Muschg; M. Nemec ©Katrin Nemec; J. Nesbø ©Thron Ullberg; T. Parvela ©Tammi Publishers/Ville Palonen; I. Rakusa ©Yvonne Boehler; A. Ramelsberger, R. Stadler ©Antje Kunstmann Verlag; A. Reich ©Jennifer Endom; B. und E. Reichart ©Andreas Steeger; K. Rudčenkova ©Jan Zátorský; R. M. Schießler ©Krauss; J. Shapcott ©Rachel Shapcott; M. Søndergaard ©Christian P. Schmieder; E. St Aubyn ©Timothy Allen; A. Šteger ©Bernhard Aichiner; K. Strittmatter ©Anton Turovinin; J. Stroud ©Rolf Marriott; M. v. Thun ©Tante Gioia; J. Tori ©ztok Zupan; K. Toth ©Ungarisches Generalkonsulat Düsseldorf; twoWell ©Hans-Peter Hösl; U. Wachtveitl ©BR Bavaria Fernsehproduktion/Stephen Power; J. Wagner ©Nadine Kunath; M. Walser ©Karin Rocholl; L. Yiwu ©Lissy Mittlerwallner; A. Žagrakalyté ©Vladas Braziūnas; S. Zhadan ©Meridian Czernowitz

Weitere Fotos: H.-G. Küppers ©Anna-Lena Zintel; M. Kiechle ©StMWK; M. Then ©Eckhard Waasmann; T. Graf ©Catherina Hess; S. 2 unten ©Christian P. Schmieder; S. 2 oben, 3, 70, 91 ©Juliana Krohn; S. 12 ©Thomas Dashuber; S. 18 ©BR: Ulrike Kreutzer-Schertler; S. 46, 8, 101, 103, 104, 109, 112 ©Kultur & Spielraum e.V.; S. 49, 80, 108 ©Börsenverein des Deutschen Buchhandels - Landesverband Bayern; S. 90 ©Alke Wendlandt; S. 92 ©Thomas Dashuber, Literaturhaus München, Juliana Krohn, Alke Wendlandt; S. 93 ©Catherina Hess; S. 98 ©Silke Schlichtmann; S. 102 ©Bayerischer Rundfunk/Ulrike Kreutzer; S. 110, 111 ©Britta Teckentrup, Miro Pöferl, Susanne Straßer, Quint Buchholz; S. 113 ©Helene Tschacher; S. 113 ©Stiftung Buchkunst; S. 114 ©Bernardo P. Carvalho/Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Covermotiv: ©Büro Alba; ©Istock

/ Veranstaltungsprogramm



MI. / 14.11. / 19 UHR / GASTEIG

Literaturfest Eröffnung



Jan Wagner, Aleš Šteger, Aris Fioretos, Liao Yiwu, María Cecilia Barbeta und Harald Lesch stimmen auf das diesjährige Festival ein. Christine Lötscher führt durch den Abend, die Well-Geschwister twoWell machen Musik.



Schönes Babel. Europäische Lektüren – Jan Wagner stellt das von ihm kuratierte forum:autoren vor, in dem er die Stärken Europas über die Schönheit und Vielfalt der Sprachen in den Fokus rückt, gemeinsam mit Gästen aus allen Himmelsrichtungen, unterschiedlicher Nationalitäten. Aleš Šteger aus Slowenien blickt auf Europa mit den an seinen Rändern Vagabundierenden, fasst seine Perspektiven mit Akkordeonist Jure Tori in musikalische Poesie. Jan Wagner lotet mit dem schwedischen Schriftsteller österreichisch-griechischer Herkunft Aris Fioretos die Stärken eines Europas der sprachlichen Vielfalt aus.



/ Gasteig,
Carl-Orff-Saal
/ Eintritt 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de



China ist die Heimat des Friedens- und Geschwister-Scholl-Preisträgers Liao Yiwu. In seinem Buch *Drei wertlose Visa und ein toter Reisepass. Meine lange Flucht aus China* schildert Yiwu sein Aufbegehren gegen politische Unterdrückung und den Weg ins deutsche Exil.

María Cecilia Barbetta stammt aus Argentinien, schreibt auf Deutsch. Ihr neues Werk *Nachtleuchten* erzählt von den Menschen in Buenos Aires am Vorabend des politischen Umsturzes – auch das: ein Buch über das Aufbegehren, nominiert für den Deutschen Buchpreis 2018.



Ein global betreffendes Thema beschließt den Abend: Wissenschaftsjournalist Harald Lesch spricht über die dramatischen Folgen des Klimawandels, die sein jüngstes Buch *Wenn nicht jetzt, wann dann? Handeln für eine Welt, in der wir leben wollen* packend vor Augen führt.



Musikalische Akzente setzen twoWell: Mit Maria (Cello) und Matthias Well (Geige) erobert die dritte Generation der berühmten Well-Familie die Bühne. Ihr bayerisch-französisch-ungarischer Hintergrund ist Inspiration für eine virtuose, ganz eigene Mischung aus Klassik, Jazz und Folklore.



Moderation: Christine Lötscher (Literaturkritikerin, TV-Moderatorin und Sprecherin der Jury des Deutschen Buchpreises 2018)



15.-30.11.

WERKTAGS / 15.11. – 30.11. / 18 UHR / GASTEIG

Autorengespräche auf dem Bayern 2-Diwan



/ Gasteig, Foyer
Kleiner Konzertsaal
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU



Sie möchten sich gerne einen persönlichen Eindruck von einzelnen Gästen des Literaturfests verschaffen? Dann besuchen Sie den *Diwan* im Gasteig: Von Montag bis Freitag laden bekannte Moderatorinnen und Moderatoren unseres Medienpartners Bayern 2 Autorinnen und Autoren mit ihren neuen Büchern zum dreißigminütigen Gespräch.

Ein besonderes Highlight ist der *Live-Diwan* am Sonntag, den 18.11. mit John Burnside, Adolf Muschg, Jan Wagner, Sibylle Canonica und Ardhi Engl: Um Punkt 14.05 Uhr sendet das Büchermagazin auf Bayern 2 direkt von der Münchner Bücherschau (siehe auch S. 36). Seien Sie rechtzeitig mit dabei!

Gastgeber auf dem Diwan sind Niels Beintker, Martina Boette-Sonner, Knut Cordsen, Judith Heitkamp, Maria Klaner und Cornelia Zetzsche.

DONNERSTAG / 15.11.	<i>Aleš Šteger</i> <i>Moderation: Niels Beintker</i>	
FREITAG / 16.11.	<i>Hugo Hamilton</i> <i>Moderation: Cornelia Zetzsche</i>	
MONTAG / 19.11.	<i>Amelie Fried</i> <i>Moderation: Martina Boette-Sonner</i>	
DIENSTAG / 20.11.	<i>Preisträger_in des Geschwister-Scholl-Preises 2018</i>	
MITTWOCH / 21.11.	<i>Georgi Gospodinov</i> <i>Moderation: Cornelia Zetzsche</i>	
DONNERSTAG / 22.11.	<i>Dörte Hansen</i> <i>Moderation: Knut Cordsen</i>	
FREITAG / 23.11.	<i>Adam Zagajewski</i> <i>Moderation: Niels Beintker</i>	
MONTAG / 26.11.	<i>Hannelore Hippe</i> <i>Moderation: Martina Boette-Sonner</i>	
DIENSTAG / 27.11.	<i>Alex Capus</i> <i>Moderation: Judith Heitkamp</i>	
MITTWOCH / 28.11.	<i>Harald Lesch</i> <i>Moderation: Martina Boette-Sonner</i>	
DONNERSTAG / 29.11.	<i>Dagmar von Gersdorff</i> <i>Moderation: Maria Klaner</i>	
FREITAG / 30.11.	<i>Margit Auer</i> <i>Moderation: Niels Beintker</i>	

DO. / 15.11. / 19 UHR / GASTEIG

Bas Kast

Der Ernährungskompass



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Platz eins der *Spiegel*-Bestsellerliste – der ultimative Überblick zum Thema Ernährung und Gesundheit, wissenschaftlich fundiert, kritisch durchleuchtet, verständlich dargeboten.

Als Bas Kast mit Schmerzen in der Brust zusammenbrach, stellte sich ihm eine existenzielle Frage: Hatte er mit Junkfood seine Gesundheit ruiniert? Er nahm sich vor, seine Ernährung radikal umzustellen, um sich selbst zu heilen. Doch was ist wirklich gesund? Eine mehrjährige Entdeckungsreise in die aktuelle Alters- und Ernährungsforschung begann. Aus Tausenden sich zum Teil widersprechenden Studien filtert Bas Kast die wissenschaftlich gesicherten Erkenntnisse über eine wirklich gesunde Ernährung heraus. Sein objektiver Blick offenbart: Vieles, was wir für gesunde Ernährung halten, kann unserem Körper erheblich schaden.

Bas Kast, Jahrgang 1973, studierte Psychologie und Biologie in Konstanz, Bochum und am MIT in Boston/USA. Er arbeitet als Wissenschaftsjournalist und Autor.

In Zusammenarbeit mit dem Verlag C. Bertelsmann

DO. / 15.11. / 19 UHR / LITERATURHAUS

Europa im Herzen

*Aris Fioretos, Navid Kermani,
Ilma Rakusa*

Lesungen und Gespräche mit einer großen Europäerin und zwei großen Europäern: Zum Auftakt feiert das forum:autoren den Kontinent, beleuchtet dessen Potenziale – und nimmt auch die Probleme in den Blick.

Ein schwedischer Romancier mit griechisch-österreichischen Wurzeln; eine Lyrikerin und Übersetzerin, die in vielen Ländern Osteuropas gelebt hat und sich für die Übermittlung von Poesie über Grenzen hinweg einsetzt; und ein europäisch denkender politischer Kopf aus Köln mit iranischen Eltern: Aris Fioretos, Ilma Rakusa und Navid Kermani personifizieren Europa perfekt. „Alle drei sind Botschafter für ein facettenreiches, grenzüberschreitendes Miteinander“, sagt der Kurator Jan Wagner. „Sie sind nicht nur einem Land verbunden und sprechen mehrere Sprachen.“

Gemeinsam mit dem Literaturwissenschaftler und Dichter Heinrich Detering erörtern die drei brisante Debatten zum Thema Europa und lesen unter diesem Aspekt auch aus ihrem aktuellen literarischen Schaffen.

*Moderation: Heinrich Detering
(Georg-August-Universität Göttingen)*



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt 15,- / 10,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

forum ● autoren

15.11.

DO. / 15.11. / 21 UHR / MARSTALL

Erste europäische Lyriknacht

*Nikola Madzirov, Kateřina Rudčénková,
Aleš Šteger, Jure Tori, Serhij Zhadan
und Bruno Franceschini*



Sie sind die herausragendsten jungen Dichterinnen und Dichter Europas – und beherrschen als Botschafter_innen ihrer Nationalpoesie den großen Auftritt perfekt. Bühne frei für das erste lyrische Line-up der Superlative!



Als ehemaliger Stipendiat der Villa Waldberta ist Nikola Madzirov mit Bayern bereits bestens vertraut. Der mazedonische Poet erschafft Bilder von immenser Ruhe und Leuchtkraft. Er versetzt sich in verlorene Plastiksandalen, in einsame Flaggen an einem Grenzübergang und eine Melone im Fluss.

/ Residenztheater,
Marshall
/ Eintritt 10,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

forum • autoren

Kateřina Rudčénková besucht derweil seltsame Sanatorien oder spricht aus dem Inneren eines Klaviers. Die in Prag geborene Dichterin, Prosaikerin und Dramatikerin führt die Traditionen von Existenzialismus und Romantik fort und erkundet Phänomene zwischenmenschlicher Kommunikation.

Ein ganzes Kaschmir der Poesie entdeckt Aleš Šteger in seinen Versen: Er besingt das Existenzielle von Spiegeleiern ebenso geistreich wie das Eigenleben der Mäntel und Würste. Als bekanntester Autor seiner Generation engagiert er sich in Slowenien

für eine lebendige Literaturszene – und tritt hier mit seinem Landsmann Jure Tori auf, der ihn am Akkordeon begleitet.

Serhij Zhadan ist der poetische Chronist der Geschehnisse in der Ostukraine: *Die Erfindung des Jazz im Donbass* war für die BBC das „Buch des Jahrzehnts“ und thematisiert ebenso wie Zhadans jüngster Roman *Internat* den dortigen Krieg. Im Marstall präsentiert der so pointierte wie wortgewaltige Porträtist seiner Zeitgenoss_innen einen Querschnitt aus seinem lyrischen Werk.

„Du kannst das alles haben“, singt schließlich Bruno Franceschini, der den Abend mit deutschem und italienischem Salon-Pop am Piano melodisch ausklingen lässt. In seinen teils mit der Lyrikerin Monika Rinck entwickelten Texten feiert er die Tücken des Alltags und die Finten der Liebe.

Moderation: Jan Wagner, Tristan Marquardt
Sprachen: Mazedonisch / Slowenisch / Tschechisch / Ukrainisch / Italienisch / Deutsch
Lesung in Originalsprache, Projektion der deutschen Übersetzung

Mit freundlicher Unterstützung durch das Slowenische Kulturzentrum Berlin und das Tschechische Literaturzentrum aus Mitteln der Mährischen Landesbibliothek und in Zusammenarbeit mit dem Lyrik Kabinett



Aleš Šteger um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan
 (siehe Seite 19)



FR. / 16.11. / 19 UHR / GASTEIG

Rainer Maria Schießler

Jessas, Maria und Josef



/ Gasteig,
Carl-Orff-Saal
/ Eintritt 15,- / 13,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

„Gott zwingt nicht, er begeistert!“ Mit diesem Credo spricht Bayerns bekanntester Pfarrer seinem Publikum aus der Seele und bringt die Menschen wieder mit ihrem Glauben in Berührung.

„Jessas, Maria und Josef!“ – Ob bei freudigen oder leidvollen Ereignissen: Mit diesem Ausruf ist Rainer Maria Schießler aufgewachsen. Und er begegnet ihm wieder in seiner alltäglichen Arbeit als Wanderprediger und unkonventioneller Seelsorger, als Bayerns bekanntester Kirchenmann und Bestsellerautor. Durch seine immer weiter wachsende Popularität ist er als Zuhörer und Ratgeber weit über seine Pfarreigrenzen hinaus gefragt. Vor allem deswegen nimmt er in diesem neuen Buch die Themen der Menschen auf, die an ihn herantreten: Es geht um Fragen des Zusammenlebens, des Zweifelns und Glaubens, um das, was im Alltag trägt und Halt gibt.

Rainer Maria Schießler, geboren 1960, ist seit 1993 Pfarrer in St. Maximilian in München. 2011 übernahm er auch die Münchner Heilig-Geist-Gemeinde am Viktualienmarkt.

In Zusammenarbeit mit dem Kösel Verlag

FR. / 16.11. / 20 UHR / HFF

Wie setzt man über? Von Literatur zu Film

Edward St Aubyn, Edward Berger,
Doris Dörrie

Ein deutscher Regisseur adaptiert die Romane eines Engländers für ein internationales Projekt: Edward Berger und Edward St Aubyn sprechen mit Doris Dörrie, lesen und zeigen Ausschnitte aus *Patrick Melrose*.

Als „Fernseh-Sternstunde“ bezeichnete *Spiegel Online* die Miniserie *Patrick Melrose*. Zu verdanken sei dies dem Schauspieler Benedict Cumberbatch, einem „hervorragend verknüpften Drehbuch“, der Virtuosität des deutschen Regisseurs Edward Berger – und nicht zu vergessen: der literarischen Vorlage. Die Serie basiert auf fünf semi-autobiografischen Romanen von Edward St Aubyn, in denen dieser bitterböse und höchst amüsant die britische Upperclass denunziert. Doch wie übersetzt man sprachliche Strategien und literarische Mittel ins Filmische? Spielten bei der Adaption nationale Eigenheiten eine Rolle? Zum von der Regisseurin und Autorin Doris Dörrie moderierten Gespräch kann sich das Publikum ein eigenes Bild machen: St Aubyn liest aus seinem Werk, und Berger kommentiert entsprechende Filmszenen.

Sprachen: Englisch / Deutsch

Mit freundlicher Unterstützung durch den British Council
und in Zusammenarbeit mit Sky



/ Hochschule für
Fernsehen und Film,
Audimax

/ Eintritt 15,- / 10,-

/ Karten unter:

089-29 19 34 27

(Literaturhaus) oder

reservix.de oder

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

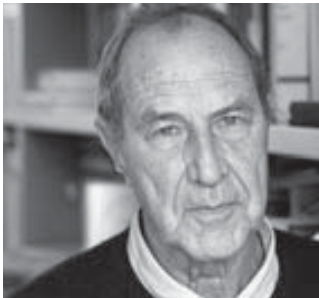
forum • autoren

16.11.

FR. / 16.11. / 23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR

Séancen mit Substanzen

John Burnside, Michael Krüger



/ Stählemühle
Schnapsbar
/ Eintritt frei

forum • autoren

The Kingdom of Spirits and Poetry: Der schottische Dichter John Burnside und der Mitherausgeber Michael Krüger lesen ihre Lieblingsstücke aus der Poets' Collection.

Knapp 200 Gedichte aus Großbritannien, Irland, Kanada, Australien und den USA – *The Poets' Collection* ist die größte zweisprachige Lyrik-Anthologie im Originalton. Für Michael Krüger und John Burnside bleibt die Qual der Wahl, wenn sie in der Schnapsbar mal mit deutscher, mal mit schottischer Stimme ihre persönlichen Favoriten präsentieren. Vielleicht korrespondiert die Lyrik ja auch mit den dort servierten alkoholischen Substanzen? Dann stellen wir uns zu Archibald MacLeish einen „Polarsternschnaps“ vor und anderes Hochprozentiges, das zu Seamus Heaneys *Hagebuttenlaterne* oder Michael Ondaatjes *Zimtschäler* passt. Die *American Haikus* von Jack Kerouac böten sich im Wechsel mit einem Kurzen an – und zwar so lange, bis wir alle mit Charles Simic *Gespenster* sehen ...

Sprachen: Englisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit Stählemühle und Luitpoldblock

SA. / 17.11. / 15 UHR / GASTEIG

Timo Parvela

Ella und der falsche Zauberer

Ein wunderbares neues Abenteuer der liebenswertesten Schulklasse der Welt – großartig und urkomisch erzählt!

Als Ella und ihre Freunde statt in die 3. nur in die 2 ½. Klasse versetzt werden, beschließen sie, sich eine andere Schule zu suchen. Und zwar eine, in der alle rund um die Uhr Spaß haben. Dabei landen sie im Einkaufszentrum, wo gerade ein Juwelier ausgeraubt wird. Die Kinder enttarnen den Dieb sofort: Es ist der Zauberer, der im Shoppingcenter auftritt. Doch bevor die Polizei zuschnappt, vertauscht der Räuber seine Tasche mit der eines Zuschauers. Der ahnungslose Zuschauer ist: der Lehrer ... und was würde der bloß ohne Ella und ihre Freunde tun!

Timo Parvela, 1964 geboren, war gerne Lehrer, bevor er Schriftsteller wurde. In Finnland ist er der unbestrittene Star der Kinderliteratur, und auch in Deutschland ist seine bereits in über 20 Sprachen übersetzte „Ella“-Reihe Kult.

Moderation und deutsche Lesung:

Elina Kritzokat (Übersetzerin)

Sprachen: Finnisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Carl Hanser Verlag

 *Für Kinder ab 7 Jahren*

17.11.



/ Gasteig, Kleiner

Konzertsaal

/ Eintritt 6,-

/ Karten unter:

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Die schönen Inseln?

*Diskussion Teil I mit Sujata Bhatt,
John Burnside, David Constantine,
Jo Shapcott*



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt 10,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de
/ Kombiticket 15,-
/ 10,- (nur unter
089-29 19 34 27)

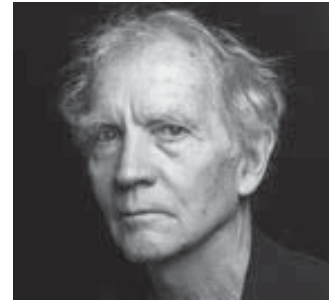
forum ♡ autoren

Großbritannien und der Brexit, Schottland und die Unabhängigkeit: Es gibt viele Fragezeichen, was die Zukunft der Insel und der dort Lebenden angeht – untereinander und innerhalb des europäischen Kontexts. Die Diskutierenden betrachten die Beziehungen zwischen UK und Europa aus vielerlei Perspektiven, beschreiben ihre Eindrücke der aktuellen Situation und entwerfen zukünftige Szenarien.

Indien, USA, Kanada, Großbritannien, Deutschland: Sujata Bhatt hat an vielen Orten gelebt und gearbeitet. Sprache, Zugehörigkeit und Identität sind zentrale Themen in ihren Gedichten, darunter *Search for My Tongue*, das die UNESCO 2004 zum Internationalen Tag der Muttersprache veröffentlichte. Die mittlerweile in Bremen beheimatete Lyrikerin war Poet in Residence im Londoner Poetry Archive und beobachtet das Geschehen auf der Insel genau.

„Schottland braucht, was jedes Volk Europas braucht“, schrieb John Burnside 2014 nach dem abgelehnten Referendum in der *FAZ*. Statt billiger Rhetorik zu vertrauen, plädierte er dafür, „Schritt für Schritt, einen offenen Raum“ zu schaffen. Er selbst hatte das große Ganze früh im Blick und studierte in Cambridge Englisch und europäische Sprachen.

Als Übersetzer aus dem Deutschen ins Englische bewegt sich David Constantine oftmals zwischen den Welten. Der britische Literat hat dreißig Jahre lang deutsche Sprache und Literatur in Durham und Oxford gelehrt und knapp zehn Jahre mit seiner Frau die Literaturzeitschrift *Modern Poetry in Translation* herausgegeben. Heute lebt Constantine in Oxford – und zieht sich gerne mal auf die Scilly-Inseln zurück.



„Dichter sind neugierig“, sagt Jo Shapcott. „Es gibt nichts, das für sie nicht interessant ist.“ Die Geschehnisse auf der Welt, die Menschen, ihre Interaktion untereinander und mit ihrer Umgebung: „All dem gehört ganz schnell meine Aufmerksamkeit.“ Beste Voraussetzungen also für eine Diskussion über Entwicklungen, die die Londoner Lyrikerin auch höchstpersönlich betreffen!

Moderation: Jeremy Adler

(Prof. em. King's College London)

*Sprachen: Deutsch / Englisch mit Simultan-
übersetzung*

Mit freundlicher Unterstützung durch den British Council

*Nutzen Sie unser Kombiticket und besuchen Sie auch die
Lesung Die schönen Inseln! Teil I (S. 32) zum Sonderpreis!*

SA. / 17.11. / 18 UHR / GASTEIG

Die 100 Besten – Neue Kinder- und Jugendbücher 2018

*Roswitha Budeus-Budde, Hilde
Elisabeth Menzel, Ulrike Schultheis*



Highlight und fester Bestandteil der Münchner Bücherschau: der Leseempfehlungsabend mit drei Kinder- und Jugendbuchexpertinnen.

Die schönsten, besten und interessantesten Buchtipps 2018 werden von den drei Kinder- und Jugendbuchexpertinnen Roswitha Budeus-Budde, Hilde Elisabeth Menzel und Ulrike Schultheis aus den Neuerscheinungen der Verlage ausgewählt und kompetent und unterhaltsam vorgestellt – ein Muss für alle Lesefans!

Begleitend dazu werden alle Titel in einer kleinen Ausstellung im Rahmen der Buchausstellung (Foyer COS, 2. OG) präsentiert. Zum Nachlesen gibt es außerdem ein Handout (3 Euro), das an der Info erhältlich ist.

/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal
/ Eintritt 6,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

Roswitha Budeus-Budde ist verantwortliche Redakteurin für die Kinder- und Jugendliteraturseite der *Süddeutschen Zeitung*. Hilde Elisabeth Menzel ist Rezensentin und Referentin im Kinder- und Jugendbuchbereich. Ulrike Schultheis ist Buchhändlerin und Rezensentin.

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Siehe auch Matinee am So. / 25.11. / 11 Uhr

SA. / 17.11. / 19 UHR / GASTEIG

Wolfgang Kraushaar

Die 68er-Bewegung

Der Chronist der 68er-Bewegung ruft mit atemberaubenden Aufnahmen ein Zeitalter des Protests in Erinnerung, wie man es so noch nie zuvor zu Gesicht bekommen hat.

Vor 50 Jahren begehrten die 68er überall gegen die Autoritäten auf und verlangten mehr individuelle Freiheit. Die Mythen, die aus ihrer Rebellion entstanden, sind noch heute vielfach ungebrochen. Wolfgang Kraushaar problematisiert die vorherrschenden Deutungsmuster der 68er-Bewegung und betont zugleich, dass unsere Zivilgesellschaft kaum ohne ihre Impulse vorstellbar wäre. Je länger die 1960er-Jahre andauerten, desto spannungsreicher wurden sie. Sie entluden sich international in Protesten, die exemplarisch für die politischen Konflikte ihrer Zeit waren. In der nun vorliegenden Chronik werden sie minutiös beschrieben und auf geradezu plastische Weise illustriert. Das Depot der Bilder, aus dem wir an diesem Abend einen Teil sehen werden, ist die wahre Schatzkammer dieser Epoche.

Wolfgang Kraushaar arbeitet seit 1987 als Politikwissenschaftler am Hamburger Institut für Sozialforschung. Im Zentrum seiner Forschungen stehen Protestbewegungen und der moderne Terrorismus.

In Zusammenarbeit mit dem Verlag Klett-Cotta

17.11.



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

SA. / 17.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Die schönen Inseln!

*Lesung Teil I mit Sujata Bhatt,
Lavinia Greenlaw, Hugo Hamilton*



Nichts anderes als die großartige Literatur der schönen Inseln steht jetzt im Mittelpunkt: Lyrisches und Prosaisches aus England und Irland.



Die auf Englisch schreibende indische Poetin Sujata Bhatt führt kunstvolle Dialoge mit Dichtern und Malerinnen, ja mit der Geschichte über jegliche Grenzen hinweg.



Lavinia Greenlaw orientiert sich weniger an zeitlichen als vielmehr an räumlichen Erfahrungen. Mit staunenswerter Sprachbeherrschung beschwört die Londoner Lyrikerin eine Ära herauf, in der Nachrichten sich noch langsam zu Fuß oder Pferd verbreiteten.

/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de
/ Kombiticket 15,- /
10,- (nur unter 089-
29 19 34 27)

Der in Dublin und Berlin lebende Deutsch-Ire Hugo Hamilton begab sich einst auf den Spuren Heinrich Bölls nach Achill Island – und bewies, dass er in der deutschen Literatur ebenso beheimatet ist wie in der englischsprachigen. Der Titel seines irischen Reisetagebuchs: *Die redselige Insel!*

*Moderation: Jan Wagner
Sprachen: Englisch / Deutsch
Lesung in Originalsprache, Projektion der
deutschen Übersetzung*

forum • autoren

Mit freundlicher Unterstützung durch den British Council

Nutzen Sie unser Kombiticket (s. Seite 29)!

SA. / 17.11. / 23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR

Séancen mit Substanzen

Werner von Koppenfels liest

D. H. Lawrence

Aus dem Black Country Nordenglands ins Isartal: Werner von Koppenfels erzählt, wie der Leitstern der literarischen Moderne D. H. Lawrence in Bayern seine poetische Stimme fand.

Mit 26 Jahren reist der englische Bergarbeiter-
sohn und angehende Autor David Herbert
Lawrence mit seiner deutschen Geliebten
Frieda von Richthofen gen Süden – und
entwickelt im Mai 1912 in Bayern, in der Früh-
lingslandschaft des Isartals, als Dichter
seine eigene Stimme. Wie das hiesige Lokal-
kolorit Lawrence' Lyrik prägte, zeigt Werner
von Koppenfels in zwei Sprachen: Mit *Nimm
mein Wort in die Hand* legt der Philologe
und Übersetzer die erste deutsch-englische
Auswahl aus dem poetischen Gesamtwerk
des großen Schriftstellers vor.

Werner von Koppenfels' Séance ist eine
exklusive Preview beim forum:autoren:
Offiziell stellt er seinen in der Reihe der
Blauen Bücher erscheinenden Band erst
am 28. November im Lyrik Kabinett vor.

Sprachen: Englisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit Stählemühle und Luitpoldblock

17.11.



/ Stählemühle
Schnapsbar
/ Eintritt frei

forum:autoren

SO. / 18.11. / 10.30 – 13.30 UHR / GASTEIG

Schreiben, bis die Sätze tanzen

Workshop: Kreatives Schreiben



/ Gasteig, Raum 1.108
/ Teilnahmegebühr
24,-
/ Anmeldung erforderlich:
08192-99 89 32
oder kontakt@schreibraeume.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Eine Schreibmatinee: Für alle, die gerne zum Stift greifen und das Schreiben in der Gruppe als kommunikativ, lustvoll und spielerisch erleben wollen!

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour – einerlei, ob Sie schon Erfahrung im kreativen Schreiben haben oder eine erste Begegnung suchen.

Beim Schreiben – von Station zu Station – erwarten Sie vielfältige Impulse, die zu kleinen, überraschenden Texten führen: Fingerübungen, Skizzen, Geschichten. Aus der Vielzahl der Anregungen wählen Sie für sich aus und bestimmen das Tempo, in dem Sie den Schreibparcours durchwandern.

Ein Angebot für alle, die sich – ausgestattet mit Stift, Papier und Neugier – zum Schreiben verführen lassen wollen.

Ilse Baumgarten (M.A.) und Jutta Beuke (M.A.), Schreibpädagoginnen mit Schwerpunkt „Biografisches und Kreatives Schreiben“; ihr Programm „SchreibRäume“ bietet weitere Anregungen. Ihre *Wünsche an den Kosmos 2019* sind im Korsch Verlag erschienen.

Siehe auch So. / 2.12. / 10.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit SchreibRäume

Maxim Biller

Sechs Koffer

Er sei ein „Schriftsteller, der sich nicht kontrollieren lassen will“, das schrieb *Die Zeit* 2017 über Maxim Biller anlässlich seines Ausscheidens aus dem *Literarischen Quartett*. *Esra* wurde gerichtlich verboten, sein letzter Roman *Biografie* verrissen und gefeiert. Sein neuer Roman? Ein literarisches Meisterstück.

In jeder Familie gibt es Geheimnisse und Gerüchte, die von Generation zu Generation weiterleben – manchmal geht es dabei um Leben und Tod. In seinem neuen Roman erzählt Maxim Biller von einem solchen Gerücht, dessen böse Kraft bis in die Gegenwart reicht. *Sechs Koffer* ist die Geschichte einer russisch-jüdischen Familie auf der Flucht von Ost nach West, von Moskau über Prag nach Hamburg und Zürich, ein Familiendrama, das die Leser_innen mit der existenziellen Frage zurücklässt: Wie würden wir selbst handeln, wenn wir das eigene Leben retten müssten?

Moderation: Georg M. Oswald

In Zusammenarbeit mit der Literaturhandlung im Rahmen der Veranstaltungsreihe Literaturhandlung Live

18.11.



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt: 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34-27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

SO. / 18.11. / 13.45 – 15 UHR / GASTEIG

Live-Diwan

Das Büchermagazin auf Bayern 2



Die Schriftsteller John Burnside, Adolf Muschg, Jan Wagner mit neuen Büchern. Sibylle Canonica vom Residenztheater liest Gedichte. Livemusik: Klangkünstler Ardhi Engl und seine wundersamen Instrumente.



Kann es neues Leben, Liebe und Kunst im verstrahlten Fukushima geben? Und was hat Adalbert Stifter damit zu tun? Dürfen Gedichte über Natur noch idyllisch sein? Und welche Schmetterlinge holt ein Büchner-Preisträger aus seinem poetischen Netz?



Jan Wagner, der Dichter und diesjährige Kurator des forum:autoren, sucht in seiner *Live Butterfly Show* die Freiheit der Poesie in Form und Klang. Der schottische Schriftsteller John Burnside sammelt Natur-Gedichte aus aller Welt, Sibylle Canonica liest aus seinem Band *Natur!*. Und Adolf Muschg, der Schweizer Grandseigneur mit enger Verbindung zu Japan, riskiert in seinem neuen Roman die *Heimkehr nach Fukushima*.



/ Gasteig, Foyer
Kleiner Konzertsaal
/ Eintritt frei

Klangkünstler Ardhi Engl findet mit seinem eigens gebauten Instrumentarium für alle Länder und Stimmungen den passenden Klang. Der *Diwan*, diesmal in lyrischen Sphären.

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU



Moderation: Cornelia Zetzsche

Livesendung 14.05 – 15 Uhr, Wiederholung 21.05 – 22 Uhr

SO. / 18.11. / 15 UHR / GASTEIG

Ralph Caspers

*Wenn Glühwürmchen morsen:
Fantastische Geschichten*

Das erste Kinderbuch von Fernsehmoderator
Ralph Caspers – zum Staunen und Lachen.

Ralph Caspers moderiert nicht nur großartige Kindersendungen wie *Wissen macht Ah!* und *Die Sendung mit der Maus*, sondern hat sich in seinem ersten Kinderbuch einen ganzen Kosmos an überraschenden, lustigen und liebevollen Geschichten ausgedacht – zum Lachen, Träumen und Lernen. Aus alltäglichen Situationen entstehen hier richtig tolle Abenteuer. Unterhaltsam und witzig – wobei und gerade weil am Ende mit Ralph immer mal wieder wunderbar die Fantasie durchgeht.

Ralph Caspers ist Fernsehmoderator, Autor, Drehbuchautor und Schauspieler. Er wurde 1972 auf Borneo geboren und ist Vater von drei Kindern. Für seine Fernsehsendungen und Filme wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Goldenen Spatz als bester Moderator.

In Zusammenarbeit mit dem Thienemann Verlag

 *Für Kinder ab 6 Jahren*

18.11.



/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal

/ Eintritt 6,-

/ Karten unter:

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Die schönen Inseln?

*Diskussion Teil II mit Nuala Ní
Dhomhnaill, Lavinia Greenlaw,
Hugo Hamilton, A. L. Kennedy*



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt 10,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de
/ Kombiticket 15,- /
10,- (nur unter 089-
29 19 34 27)

forum ♫ autoren

Diese Runde nimmt zu den britischen und schottischen auch die irischen Belange in den Fokus: Was passiert aktuell auf der Grünen Insel und an der nordirischen Grenze? Welche Auswirkungen hätte es auf die Selbstständigkeitsbestrebungen Schottlands, sollte sich Nordirland tatsächlich lösen? Und nicht zuletzt: Wie stehen die heute Diskutierenden zum Brexit und zu Europa?

Die in England geborene Irin Nuala Ní Dhomhnaill spricht neben Irisch und Englisch auch Deutsch, Türkisch, Französisch und Niederländisch. Bereits während ihres Studiums in Cork engagierte sie sich für eine Wiederbelebung der irischsprachigen Dichtung – und thematisiert bis heute die Traumatisierung von Menschen durch Kulturverlust, den sie in ihrer irischen Heimat wahrnimmt.

Lavinia Greenlaw lebt als Schriftstellerin, Künstlerin und Professorin für Kreatives Schreiben an der Royal Holloway Universität in London. Neben literarischen Arbeiten verfasst sie unter anderem Sachbücher und schreibt für Zeitungen. Da sich in ihrer Lyrik auch Phänomene der Mathematik, Physik, und Chemie finden, gilt sie als vielleicht „prominenteste Verfasserin sogenannter ‚Wissenschaftsdichtung‘“.

Als Sohn eines irischen Vaters und einer deutschen Mutter fühlte sich Hugo Hamilton einst ohne Heimat, heute hat er gleich zwei: Dublin und Berlin. Er wurde 2014 in der deutschen Botschaft in Dublin mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet – und verrät in der Diskussion vielleicht auch, warum es ein politisches Statement ist, als Ire ein Haus auf der Grünen Insel zu besitzen.



A. L. Kennedy lebt als Schottin in London, zählt zu den wichtigsten zeitgenössischen Autorinnen Großbritanniens und wurde 2007 mit dem Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur ausgezeichnet. Wo verortet sich eine international so anerkannte, vielfach übersetzte und ausgezeichnete Künstlerin politisch? Und wie beeinflusst das eine das andere?

Moderation: Tobias Döring (LMU München)
Sprachen: Deutsch / Englisch mit Simultan-übersetzung

Mit freundlicher Unterstützung durch den British Council

Nutzen Sie unser Kombiticket und besuchen Sie auch die Lesung Die schönen Inseln! Teil II (S. 41) zum Sonderpreis!



Hugo Hamilton am 16.11. um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan (siehe Seite 19)

SO. / 18.11. / 19 UHR / GASTEIG

Adolf Muschg

Heimkehr nach Fukushima



/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Der zerstörte Atommeiler von Fukushima – was sagt diese Katastrophe über uns alle? Sind wir im Zentrum der Gefahr nicht näher an unserer Wahrheit und unserer Gegenwart?

Der Architekt Paul Neuhaus erhält eine Einladung von seinen alten Freunden Ken-Ichi und Mitsuko. Der Bürgermeister eines Dorfes nahe des Unglücksmeilers von Fukushima bittet Neuhaus, ihn zu besuchen. Die Gegend ist verstrahlt, die Dörfer sind verlassen, die kontaminierte Erde ist abgetragen. Die Regierung wünscht die Rückbesiedlung, aber die Menschen haben Angst. Der Bürgermeister will Neuhaus für eine Künstlerkolonie in der verstrahlten Zone gewinnen, um neue Hoffnung zu wecken. Neuhaus reist mit Mitsuko an. Ist in der schönen, verseuchten Landschaft Fukushimas eine Zukunft möglich wie auch in der Liebe zwischen Paul und Mitsuko?

Adolf Muschg, geboren 1934 in Zürich, Schriftsteller und von 1970 bis 1999 Professor für deutsche Sprache und Literatur an der ETH in Zürich.

Moderation: Cornelia Zetzsche (Bayern 2)

In Zusammenarbeit mit dem Verlag C.H.Beck

SO. / 18.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Die schönen Inseln!

*Lesung Teil II mit David Constantine,
Nuala Ní Dhomnaill, Jo Shapcott*

Nach der Diskussion kommt der Lohn: Die zweite Insel-Lesung mit aktueller Lyrik und Prosa aus England und Irland, gelesen von den Schriftsteller_innen und moderiert von Jan Wagner.

Hölderlin, Kleist, Brecht, Enzensberger – der Brite David Constantine ist einer der großen Übersetzer vom Deutschen ins Englische und selbst ein herausragender Erzähler. So wurde die erste Geschichte aus seinem aktuellen Band *Wie es ist und war* unter dem Titel *45 Years* mit Charlotte Rampling verfilmt.

Nuala Ní Dhomhnaill beschreibt in ihren auf Irisch verfassten Gedichten mitunter Alltägliche – und nutzt Elemente aus Mythen und Märchen, um dieses ganz zu durchdringen.

Jo Shapcott hält ein zartes Zwiegespräch mit dem französischen Rilke ebenso überzeugend wie eine lyrische Gegenrede als schlittschuhlaufendes Rind. Und wenn es sein muss, verwandelt sich die Trägerin der Queen's Gold Medal for Poetry auch in eine Ziege.

Moderation: Jan Wagner

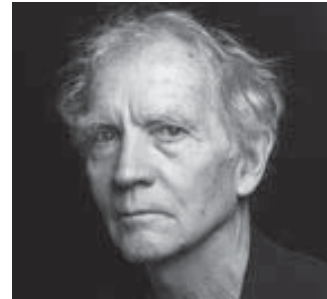
Sprachen: Englisch / Irisch / Deutsch

Lesung in Originalsprache, Projektion der deutschen Übersetzung

Mit freundlicher Unterstützung durch den British Council

Nutzen Sie unser Kombiticket (s. S. 39)!

18.11.



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
muenchenticket.de
/ Kombiticket 15,-
/ 10,- (nur unter
089-29 19 34 27)

forum • autoren

18.11.

SO. / 18.11. / 23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR

Séancen mit Substanzen

A. L. Kennedy



/ Stählemühle
Schnapsbar
/ Eintritt frei

forum • autoren

Als angesehene Autorin und scharfe politische Denkerin ist A. L. Kennedy international bekannt. Vielleicht schlüpft die Schottin an diesem Abend aber auch in eine ganz andere Rolle ...

Sie wäre gerne ein Clown geworden, verriet A. L. Kennedy in einem Interview mit dem *Guardian*. Körperlich habe es dann doch nur zum Tippen gereicht. Zum Glück – denn während die Literatin selbst Schreiben eher unscheinbar und wenig beeindruckend findet, möchten wir ihre fantastische Prosa keinesfalls missen.

Ihre verhinderte Karriere in der Zirkusmanege kompensiert A. L. Kennedy gelegentlich auf der Bühne mit Stand-up-Comedy, „Words' – a one-person performance“ heißt eines ihrer Programme. Ob sie sich bei dieser Séance als Comedian, Schauspielerin, Dramatikerin, Workshopleiterin oder Schriftstellerin präsentiert, ist noch offen. Dafür verspricht A. L. Kennedy, dass es eine Premiere zu erleben gibt: „It will be new work.“

Sprache: Englisch

In Zusammenarbeit mit Stählemühle und Luitpoldblock

MO. / 19.11. / 19 UHR / GASTEIG

Amelie Fried

Paradies

Aus einer Wellnesswoche wird ein Albtraum, und keiner der Beteiligten ist mehr der Mensch, als der er gekommen ist – wie im Urlaubsprospekt versprochen.

Petra freut sich auf eine Auszeit, ohne Haushalt, Kinder, Mann und Job. Ihren Sehnsuchtsort findet sie auf einer spanischen Insel, bei einer Seminarwoche im herrlich gelegenen Hotel Paradiso mit Selbsterfahrung, Körperarbeit, Meditation und Yoga. Dort trifft sie auf die anderen Mitglieder der Gruppenreise, darunter Anka, Suse und Jenny, die unterschiedlicher nicht sein könnten – und Geheimnisse haben, die nicht nur Petras Leben aus den Fugen heben. Als auch noch ein Sturm die Hotelgäste einschließt und ein Entkommen von der Insel unmöglich macht, kochen die Emotionen innerhalb der Gruppe hoch. Am Ende wird aus dem Meer eine Frauenleiche geborgen ...

Amelie Fried, Jahrgang 1958, wurde als TV-Moderatorin bekannt. Alle ihre Romane waren Bestseller. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in München.

Moderation: Thomas Kraft

In Zusammenarbeit mit dem Heyne Verlag



Amelie Fried um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan
(siehe Seite 19)

19.11.



/ Gasteig, Black Box

/ Eintritt 11,- / 9,-

/ Karten unter:

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

MO. / 19.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Wie setzt man über? Von Sprache zu Sprache



*John Burnside, Iain Galbraith,
Ingo Herzke, A. L. Kennedy*



Von Herausforderungen und Schönheiten der Literatur und des Übersetzens: Vier Expert_innen sprechen über deutsche und schottische Wortkunst, deren Eigenheiten und ihre ganz persönlichen Lektüren.

Als der Lyriker und Übersetzer Iain Galbraith erstmals Gedichte von John Burnside las, war es, als spräche ihm dieser aus der Seele. Und Ingo Herzke, seit A. L. Kennedys Debüt *Gleißendes Glück* ihr Stammübersetzer ins Deutsche, ist mittlerweile eng mit der Autorin befreundet. Ist Nähe notwendig für eine gelungene Übersetzung? Lesen wir in einer anderen Sprache ein und dasselbe Buch? Was gilt es bei Lyrik-Übertragungen zu beachten – und was bei Prosa? Fragen wie diese erkundet die deutsch-schottische Runde auch am konkreten Text. A. L. Kennedy liest Auszüge aus ihrem neuen London-Roman *Süßer Ernst*, und John Burnside präsentiert sein erklärtes Herzensprojekt: Für seine Anthologie *Natur!* hat er die hundert schönsten Gedichte von „Gräsern, Nüssen und Fliegen“ aus über 20 Ländern ausgewählt – quer durch die Zeiten, verfasst in 17 Sprachen.

Moderation: Knut Cordsen (Bayern 2)

Sprachen: Englisch / Deutsch

Mit freundlicher Unterstützung durch den British Council

/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt 10,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

forum • autoren

MO. / 19.11. / 23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR

Séancen mit Substanzen

*José F. A. Oliver präsentiert Lorca in
Klang und Vers*

Aufgewachsen im Schwarzwald mit Andalusien vor dem inneren Auge und Lorca im Ohr: José F. A. Oliver huldigt der Musik- und Dichtkunst des großen Spaniers.

Federico García Lorca war schon ein Jahr tot, als José F. A. Olivers Mutter im August 1937 in Málaga, in der Nähe des Plaza de la Merced, geboren wurde, schreibt dieser in seinem Essayband *Mein andalusisches Schwarzwald-dorf*: „Noch ahnte Mutter nichts davon, dass sie mir irgendwann ein Wiegenlied Lorcass singen würde.“

Tatsächlich ist der Sohn andalusischer Gastarbeiter mitten in Deutschland mit dem spanischen Lyriker groß geworden. Egal ob seine Mutter kochte, die Fenster putzte oder ihn zu Bett brachte – oft hatte sie ein Lied Lorcass auf den Lippen, der in seiner Sammlung *El romancero gitano* Literatur und Musik auf Schönste verband. Für uns führt José F. A. Oliver diese Familientradition fort: Der „mehrkulturelle Dichter“ – wie er sich selbst nennt – lässt Lorca in Liedern lebendig werden.

Sprachen: Spanisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit Stählemühle und Luitpoldblock



/ Stählemühle

Schnapsbar

/ Eintritt frei

forum • autoren

19.11.

DI. / 20.11. / 18.30 – 21 UHR / GASTEIG

Experimentieren mit Lettern und Schrift I

Werkstattabend



/ Gasteig, Raum 0.131
/ Unkostenbeitrag:
10,-
/ Anmeldung erforderlich:
anmeldung@kulturundspielraum.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Groß, klein, dünn, dick, gerade, krumm,
schräg, geknickt, mit und ohne Schatten,
Serifen – fett, halbfett?

Das Arbeiten mit Buchstaben, Lettern, Stempelsätzen, Schrift und kompletten Schrift-fonts macht nicht nur Kindern viel Spaß. Zwei Abende öffnet die Werkstatt *typo & text* für Erwachsene (siehe auch S. 81). Gemeinsam werden erste Fingerübungen angeboten, die einzelne Buchstaben, Zeichen, Schriften und ihr Erscheinungsbild erkunden sowie Ordnungen und Proportionen erklären. Von da aus starten eigene Entwürfe und Experimente – sei es mit dem vorhandenen Material oder auf der Grundlage selbstentwerfener Buchstaben und Schriften. Es entstehen Grafikblätter, Wortmarken, Produktentwürfe, Flyer oder Plakate. Gearbeitet wird analog und digital. Der Werkstattabend I wendet sich an Einsteiger_innen.

*Leitung: Anne Marx, Grafikdesignerin/
Typografin, und Hansjörg Polster, Künstler*

*In Zusammenarbeit mit Kultur & Spielraum e.V.,
Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk*

DI. / 20.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Martin Walser

Spätdienst

„Das Alter ist ein Zwergenstaat, regiert von jungen Riesen.“ Das neue Buch des Ausnahme-Erzählers Martin Walser versammelt Lebensstenogramme – kurze Texte, mal lyrisch, mal essayistisch, immer berührend und tief empfunden.

Ein lyrisches Ich zwischen raren Glücksmomenten und Schwärze: Beim Durchkämmen des Hundefells, beim Aufschneiden eines Apfels oder immer dann, wenn die Berge im Blau stehen, der Wind in den Bäumen rauscht, die Blätterschönheit den Atem stocken lässt, kommt sie auf, die Frage, ob das das Glück sei, denn lange währt es nie.

Spätdienst ist das Resultat der Poetik Martin Walsers. Hier lässt sich sein Realismus fassen wie nirgends sonst.

Moderation: Jörg Magenau (Literaturkritiker und Autor)



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt: 15,- / 10,-
/ Karten unter:
089-29 19 34-27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

DI. / 20.11. / 19 UHR / GASTEIG

Miroslav Nemec

Kroatisches Roulette



/ Gasteig,
Carl-Orff-Saal
/ Eintritt 15,- / 13,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

In seinem zweiten Fall, der größtenteils in Kroatien spielt, gelingt Miroslav Nemec ein raffinierter Psychothriller in eigener Sache.

Miroslav Nemec führt ein glückliches Leben, bis ein vermeintliches Zimmermädchen ihn in eine unangenehme Situation bringt. Geraten jetzt kompromittierende Fotos an die Öffentlichkeit? Ein dummer Scherz? Eine Verwechslung? Erpressung? Nemec muss es ganz allein herausfinden. Die Spur führt in seine alte Heimat, nach Kroatien. In Rijeka findet er das Zimmermädchen, das in Wahrheit eine Stuntfrau ist, ermordet vor. Leider sprechen alle Indizien dafür, dass ausgerechnet er der Mörder sein muss. Doch das ist erst der Anfang einer Abwärtsspirale, die droht, Nemec ins Verderben zu stürzen.

Miroslav Nemec, geboren 1954 in Zagreb, spielt seit 1991 im *Tatort* den aus Kroatien stammenden Münchner Kommissar Ivo Batic. 2016 erschien sein erster Roman *Die Toten von der Falkneralm*. Miroslav Nemec wohnt in München.

In Zusammenarbeit mit dem Penguin Verlag

DI. / 20.11. / 20 UHR / LEHMKUHL

Geschwister-Scholl-Preis

Lesung mit der Preisträgerin oder dem Preisträger 2018

Der Geschwister-Scholl-Preis steht für geistige Unabhängigkeit, bürgerliche Freiheit sowie für moralischen und intellektuellen Mut. Preisträgerinnen und Preisträger der letzten Jahre waren unter anderen Hisham Matar, Achille Mbembe, Garance Le Caisne, Glenn Greenwald, Joachim Gauck, Roberto Saviano, David Grossman und Anna Politkovskaja.

Seit 38 Jahren erinnert der renommierte Preis an das Vermächtnis der Geschwister Scholl und der Weißen Rose. Sinn und Ziel des Preises ist es, Bücher auszuzeichnen, die geeignet sind, dem verantwortlichen Gegenwartsbewusstsein wichtige Impulse zu geben. Die Auszeichnung wird gemeinsam von der Landeshauptstadt München und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V. vergeben.

Die diesjährige Preisträgerin oder der Preisträger steht Anfang Oktober fest. Während des Literaturfests wird sie bzw. er aus dem ausgezeichneten Buch lesen sowie im anschließenden Gespräch über sich und das eigene Werk Auskunft geben.



Auch um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan
(siehe Seite 19)

20.11.



/ Buchhandlung
Lehmkuhl
/ Eintritt 7,-
/ Karten unter:
089-380 15 00
(Lehmkuhl) oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

DI. / 20.11. / 20 UHR / MILLA

Kleines Babel

*Roberta Dapunt, Nuala Ní Dhomnaill,
Róża Domaścyna und Marlene
Schuen mit Natalie Plöger*



/ Milla Club
/ Eintritt 10,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

forum • autoren

Im Milla Club kommen die Winzlinge im europäischen Sprachenkonzert groß raus: Ein mehrstimmiger Chor lässt den Reichtum unbekannter Mundarten im Gespräch, in Lesungen und Songs erklingen.

Warum schreiben Schriftstellerinnen und Musiker auf Ladinisch, Sorbisch oder in irischem Gälisch, das nur von wenigen Menschen verstanden wird? Wie verändert das ihr Schreiben? Und was passiert, wenn ihre Lyrik von Zeitgenossen in andere Sprachen des eigenen Landes übertragen wird?

Moderiert von dem spanisch-deutschen Lyriker José F. A. Oliver, entsteht ein Babelabend im besten Sinne, denn alle Gäste kommunizieren in mindestens zwei Sprachen:

Róża Domaścyna stammt aus Zerna bei Kamenz in der Oberlausitz und lebt in Bauzen. Wenn sie über Wasserwölfe, Teiche voller Frösche und den Grübelzwang schreibt, entdeckt sie zwischen Gangbein und Springbein die eine Sprache in der anderen und die andere in der einen. Weil sie „sorbische und deutsche Kunst und Kultur auf wunderbare Weise“ verknüpft, erhielt sie den Sächsischen Literaturpreis 2018.

Nuala Ní Dhomhnaill ist die wortgewaltigste

Vertreterin der modernen irischen Poesie. Geboren im englischen Lancashire als Tochter zweier Iren und aufgewachsen im irischen County Kerry, sprach sie vornehmlich Gälisch – und lässt heute in ihrer Lyrik Feen aus jener Welt mit Motorsägen von Black & Decker auf Obstgärten in dieser treffen. Für ihre Verdienste für die sogenannten kleinen Sprachen erhielt sie 2018 den Internationalen Zbigniew Herbert Literaturpreis.



Roberta Dapunt lebt mit ihrer Familie auf einem Bauernhof in Südtirol, wo sie auf Italienisch ebenso wie auf Ladinisch über die tägliche Landarbeit und Menschen im Dorf schreibt. Dabei findet sie eindringliche Bilder für Glauben und Liebe zwischen Kuhstall und Alm, Wiese und Hof.



Marlene Schuen und Natalie Plöger spielen beide bei Ganes, einem vielstimmig singenden, fest in ihrer ladinischen Heimat verwurzelten Märchenwesen. Dass viele Menschen ihre Songtexte nicht verstehen, sieht Marlene Schuen durchaus als Vorteil: Nur so können sie sich ganz der Musik hingeben.

Moderation: José F. A. Oliver

Sprachen: Englisch / Irisch / Italienisch

Ladinisch / Sorbisch / Deutsch

Lesung in Originalsprache, Projektion der deutschen Übersetzung

AUSSTELLUNG

200 FRAUEN

Was uns bewegt



5 Fragen
1000 berührende Antworten
200 starke Frauen, die unseren Blick auf die Welt verändern

Nach New York demnächst in München

Alte Bayerische Staatsbank
Kardinal-Faulhaber Straße 1, 80333 München
27. Oktober bis 21. November 2018

Technische Universität München
Arcisstraße 21, 80333 München
26. November bis 21. Dezember 2018

**BMW
GROUP**


ELISABETH
SANDMANN
VERLAG

Blackwell&Ruth.

DI. / 20.11. / 23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR

Séancen mit Substanzen

Georgi Gospodinov

Auf einer Reise durch die Zeiten untersuchte der bulgarische Dichter Georgi Gospodinov die *Physik der Schwermut* – und hebt diese nun mit Readymade Poetry aus.

„Das Leben ist kurz, der Tag aber ewig“, sagt Georgi Gospodinov. Gut für ihn, denn er ist in vielen literarischen Bereichen aktiv: Der 1968 in Jambol geborene Bulgare verfasst Lyrik, Erzählungen und Romane, er schreibt Theaterstücke und Drehbücher, arbeitet als Literaturredakteur und unterrichtet Kreatives Schreiben. Dass er sich selbst als Geschichtenerzähler bezeichnet, wirkt glatt untertrieben: Gospodinov ist Bulgariens wichtigster zeitgenössischer Dichter und wurde in über 20 Sprachen übersetzt.

Apropos Zeit: *8 Minuten und 19 Sekunden* heißt Gospodinovs jüngster Storyband. So lange benötigt das Sonnenlicht bis zur Erde. Exakt 30 Minuten hat der Autor indes in der Schnapsbar, um der Nacht mit seiner Readymade Poetry Ewigkeit zu verleihen.

Sprachen: Englisch / Bulgarisch

In Zusammenarbeit mit Stählemühle und Luitpoldblock



Georgi Gospodinov am 21.11. um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan (siehe Seite 19)

20.11.



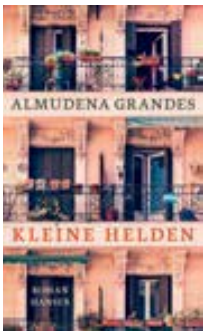
/ Stählemühle
Schnapsbar
/ Eintritt frei

forum • autoren

MI. / 21.11. / 19 UHR / GASTEIG

Almudena Grandes

Kleine Helden



/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Das bunte, ergreifende Porträt eines Viertels im heutigen Madrid, wo Bürger sich zusammenschließen, um gegen Ungerechtigkeit und Elend aufzubegehren.

Jung und Alt, Singles und Familien, Spanier und Einwanderer – sie alle leben nebeneinander im Zentrum der Millionenstadt. Doch was können sie tun, wenn Globalisierung und Wirtschaftskrise ihr Leben radikal verändern? Der Architekt Sebastian verliert nicht nur seine Arbeit, sondern auch Ehefrau und Kinder – trotzdem hilft er Sophia beim Wiederaufbau der Kinderbetreuung im Viertel. Eine Großmutter stellt im September den Weihnachtsbaum auf, um ihrer Familie Mut zu machen. Und alle entdecken die unerwartete Kraft des Kollektivs, als die Schließung des Gesundheitszentrums droht.

Almudena Grandes gehört zu den wichtigsten und erfolgreichsten spanischen Autorinnen der Gegenwart. In *Kleine Helden* erzählt sie von Menschen, deren Lebens- und Liebesgeschichten sich kreuzen, und die nicht nur Wut und Empörung erfahren, sondern auch Solidarität, Humor und Beharrlichkeit.

Moderation: Elena Alvarez

Deutsche Lesung: Helmut Becker

Sprachen: Spanisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes München und dem Carl Hanser Verlag

MI. / 21.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Der NSU-Prozess. Das Protokoll

Annette Ramelsberger, Rainer Stadler

Es ist der spektakulärste Justizfall der jüngeren Geschichte in Deutschland: Am 6. Mai 2013 begann in München das Verfahren gegen Beate Zschäpe und vier ihrer Mittäter der Terrororganisation NSU. Am 11. Juli 2018 wurde das Urteil gesprochen – und doch ist der Prozess vor allem für die Opfer noch nicht abgeschlossen.

In mehr als fünf Jahren sind über 600 Zeugen und Sachverständige zu Wort gekommen, haben über 60 Anwälte die fünf Angeklagten und 93 Nebenkläger_innen vertreten. Annette Ramelsberger und Rainer Stadler gehörten zu den wenigen Journalist_innen, die die Verhandlung vom ersten Tag an lückenlos verfolgt haben; aus ihren Mitschriften ist ein umfangreiches Protokoll entstanden. Wir hören Originaltöne aus der Verhandlung, hören die Stimmen des Richters, der Zeugen, der Anwälte und der Angeklagten. Was entsteht, ist ein Gesamtbild aus zehn Jahren Terror, aus dem Schmerz der Opfer, dem Dilettantismus der Ermittler und der schwierigen Suche nach Wahrheit.

Moderation: Stephan Detjen (Deutschlandfunk, angefragt)

Lesung: Marion Niederländer und Thorsten Krohn



/ Literaturhaus, Saal

/ Eintritt: 12,- / 8,-

/ Karten unter:

089-29 19 34-27

(Literaturhaus) oder

reservix.de oder

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

MI. / 21.11. / 20 UHR / LYRIK KABINETT

Zweite europäische Lyriknacht

*Tadeusz Dąbrowski, Georgi Gospodinov,
Luljeta Lleshanaku, Kinga Tóth,
Agnė Žagrakalytė und Jan Böttcher*



Poesie aus Polen, Albanien, Bulgarien und Litauen, Performances aus Ungarn, deutsche Chansons aus Berlin: Die junge lyrische Vielfalt Europas in ihrer schönsten Form, zusammengestellt und moderiert von Jan Wagner mit Tristan Marquardt.



Gegenwartslyrik sei wie eine Fledermaus, die in Dachkammern wohne, am Tag schlafe und in der Nacht jage, sagt Tadeusz Dąbrowski. Ob der polnische Dichter nachts schreibt, wissen wir nicht – wohl aber, dass er als poetischer Schleusenwärter Wiesen in der Weichselniederung unter Wasser setzt.



Da ihre Familie der Opposition in Albanien angehörte, wuchs Luljeta Lleshanaku zur Zeit der kommunistischen Diktatur unter Hausarrest auf. Später studierte sie albanische Sprache und Literatur sowie Creative Writing – und lässt heute den Geruch von Milch aus Worten steigen.

/ Lyrik Kabinett
/ Eintritt 10,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

Seit seinem international erfolgreichen Debüt *Natürlicher Roman* von 1999 zählt Georgi Gospodinov zu den meistübersetzten Literaten Bulgariens. Vielseitig interessiert, erkundet er das morgendliche Verbrechen an einer Schnecke mit ebenso viel Witz wie eine Technik zum Entgräten von Texten.

forum • autoren

Beim „Verschmuggeln“ suchte Agnė Žagrakalytė in der fremden Sprache ihrer deutschen Kollegin Sabine Scho nach der hiesigen Kultur. In ihren eigenen Versen findet die Litauerin die Schönheit in überfüllten Trolleybussen oder führt einen Dialog mit einem brennenden Hagebuttenstrauch.



Kinga Tóth ist in vielen Künsten zu Hause: Die ungarische Sprachwissenschaftlerin unterrichtet deutsche Literatur, schreibt für Magazine, ist Frontfrau des Musikprojekts Tóth Kína Hegyfalú und inszeniert als (Klang-)Poet-Illustratorin visuell-akustische Performances. Aktuell weilt sie als Stipendiatin in der Villa Waldberta.



Am anderen Ende des Flures wartet hingegen der Singer/Songwriter und Schriftsteller Jan Böttcher: Mit seiner Gitarre und feinen Chansons über *Die frühen Verluste* und *Stillgelegte Gleise* krönt der in Berlin lebende Lüneburger die zweite europäische Lyriknacht.



Moderation: Jan Wagner, Tristan Marquardt
Sprachen: Albanisch / Bulgarisch / Litauisch /
Polnisch / Ungarisch / Deutsch
Lesung in Originalsprache, Projektion der
deutschen Übersetzung

Mit freundlicher Unterstützung durch das Lithuanian Culture Institute



Georgi Gospodinov um 18 Uhr auf dem Bayern
 2-Diwan (siehe Seite 19)

21.11.

MI. / 21.11. / 23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR

Séancen mit Substanzen

Michael Walter präsentiert Tristram Shandy



/ Stählemühle
Schnapsbar
/ Eintritt frei

forum • autoren

Literarische Kapriolen kurz vor Mitternacht: Der Münchner Übersetzer Michael Walter feiert Laurence Sterne und dessen schillern-des Alter Ego: den Gentleman Tristram Shandy.

Seit über 30 Jahren überträgt Michael Walter literarische Werke aller Genres aus dem Englischen ins Deutsche. Dafür erhielt er den Europäischen Übersetzerpreis Offenburg 2018 – und legte prompt im März dieses Jahres die erste deutsche Werkausgabe von Laurence Sterne vor.

Im Zentrum der nächtlichen Dichteranrufung steht der Ur-Roman der Moderne: Mit *Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman* revolutionierte der englisch-irische Autor die Literatur des 18. Jahrhunderts. Sterne profilierte sich als Meister der Abschweifung und verblüffte durch spitzfindigen Humor. Sagenhafte neun Bände umfasst die fiktive Autobiografie. Mit welchen Szenen Michael Walter den „Geist des Shandyismus“ im 250. Todesjahr von Laurence Sterne wohl durch den Raum schweifen lässt?

In Zusammenarbeit mit Stählemühle und Luitpoldblock

DO. / 22.11. / 19 UHR / GASTEIG

Dörte Hansen

Mittagsstunde

Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn.

Die Wolken hängen schwer über der Geest, als Ingwer Feddersen in sein Heimatdorf zurückkehrt. Er hat hier noch etwas gutzumachen. Großmutter Ella ist dabei, ihren Verstand zu verlieren, Großvater Sönke hält in seinem alten Dorfkrug stur die Stellung. Der 49-Jährige hat die besten Zeiten hinter sich, genau wie das ganze Dorf. Wann hat dieser Niedergang begonnen? In den 1970ern, als nach der Flurbereinigung erst die Hecken und dann die Vögel verschwanden? Als die großen Höfe wuchsen und die kleinen starben? Als Ingwer zum Studium nach Kiel ging und den Alten mit dem Gasthof sitzen ließ?

Dörte Hansen, geboren 1964 in Husum, arbeitete nach ihrem Studium der Linguistik als NDR-Redakteurin und Autorin für Hörfunk und Print. Ihr Debüt *Altes Land* wurde zum Jahresbestseller 2015. Dörte Hansen lebt mit ihrer Familie in Nordfriesland.

Moderation: Thomas Grasberger (Journalist und Autor)

In Zusammenarbeit mit dem Penguin Verlag



Dörte Hansen um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan
(siehe Seite 19)

22.11.



/ Gasteig,
Carl-Orff-Saal
/ Eintritt 15,- / 13,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Das Leben ist schön.

Wenn man weiß, wie es geht.

THE SCHOOL OF LIFE

Wer will es nicht, ein erfülltes Leben? Die erfolgreiche Buchreihe „School of Life“ begleitet Sie auf dem Weg dorthin, mit sechs verschiedenen Themen und völlig neuen, motivierenden Einblicken. Diese modernen Ratgeber werden Ihnen helfen, endlich glücklich, zielstrebig und kreativ zu leben.



Ein Angebot der Süddeutsche Zeitung GmbH,
Hultschiner Str. 8, 81677 München.

Jetzt im Handel oder bestellen:
sz-shop.de
089/21 83 – 18 10

Seien Sie anspruchsvoll.

Süddeutsche Zeitung

DO. / 22.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Edoardo Albinati

Die katholische Schule

Edoardo Albinati ist einer der wichtigsten Intellektuellen in Italien, seit über 20 Jahren unterrichtet er zudem Strafgefangene im Gefängnis von Rebibbia. Für seinen vierten Roman *Die katholische Schule* erhielt er den Premio Strega, die begehrteste literarische Auszeichnung Italiens.

Rom in den 1970er-Jahren: Ein paar Ehemalige der Privatschule San Leone Magno begehen eines der brutalsten Verbrechen der Zeit. Auch Edoardo Albinati ist damals auf diese Schule gegangen, vierzig Jahre lang hat er das Geheimnis seiner „schlechten Erziehung“ gehütet. Nun bricht er sein Schweigen, berichtet von Sex, Religion und Gewalt. Sein Roman ist eine schonungslose Selbstbefragung und zugleich ein Buch über das, was in Italien seit jeher jenseits des Scheins liegt.

Moderation: Maike Albath (Literaturkritikerin)

Lesung: Stefan Merki (Kammerspiele München)

Sprachen: Italienisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Berlin Verlag und dem Istituto Italiano di Cultura

22.11.



/ Literaturhaus, Saal

/ Eintritt: 12,- / 8,-

/ Karten unter:

089-29 19 34-27

(Literaturhaus) oder

reservix.de oder

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

Immer weiter: leben und schreiben

*Ramy Al-Asheq, Lina Atfah, Aref
Hamza, Noor Kanj, Svenja Leiber,
Annika Reich und das Kayan Project*



Das Portal für Literatur und Musik aus Krisengebieten zu Gast beim forum:autoren: Die Initiatorin Annika Reich stellt *Weiter Schreiben* vor, und die Autorinnen und Autoren berichten, warum ebendies – weiterzuschreiben – für sie außer Frage steht.



/ Muffatwerk, Ampere
/ Eintritt 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

forum:autoren

„Ich wurde von einer Aktivistin zu jemandem, der wegläuft, und schließlich zu einem Flüchtling“, sagt Lina Atfah, „aber ich schreibe immer noch über das Leiden und Hoffen in Syrien.“ Die junge Autorin hat in Damaskus arabische Literatur studiert. Sie demonstrierte gegen das Regime, wurde bedroht – und durfte schließlich ausreisen. Aktuell arbeitet sie an einer Familiengeschichte in einer Diktatur.

Dank *Weiter Schreiben* ist Lina Atfah keine Einzelkämpferin in ihrer neuen Heimat: Das von der Berliner Autorin Annika Reich 2017 mitinitiierte Netzwerk vermittelt nach Deutschland geflüchteten Schreibenden den Zugang zum Literaturbetrieb, es übersetzt, illustriert und veröffentlicht ihre Texte. Vor allem aber bringt es neu Angekommene und hier Lebende in einen Dialog.

Was daraus entstehen kann, erzählen Noor Kanj und Svenja Leiber. Die gebürtige

Hamburgerin bereiste Kanjs Heimat Syrien bereits für eigene Romanrecherchen – und schon bei der ersten Sprachbegegnung mit der Syrerin entdeckte sie eine „blitzartige kleine Verwandtschaft“.

Ramy Al-Asheq und Aref Hamza stammen auch aus Syrien und waren hierzulande mit unbekannten Traditionen konfrontiert. Was es für Kreative bedeutet, in neuen kulturellen Kontexten zu leben und zu arbeiten, beschreiben die beiden Lyriker und ihre Kolleginnen im Gespräch mit Alex Rühle. Ob sich ihre Themen ändern und wie sich Erfahrungen von Krieg und Flucht in neue Arbeiten einschreiben, ist in Leseabschnitten zu hören.

Weiter geht's dann mit dem israelisch-palästinensischen Kayan Project: Die mitten im Konfliktgebiet Israel und Palästina geborene Sängerin und ihre internationalen Bandmitglieder vertonen arabische, hebräische und englische Gedichte und Folksongs. Sie improvisieren und spielen Eigenkompositionen an Oud, Bass und Percussion – und verbinden mit ihrem Jazz Nationen über alle Grenzen hinweg.

Moderation: Alex Rühle (Süddeutsche Zeitung, Bellevue di Monaco)

Sprachen: Arabisch / Deutsch

Lesung in Originalsprache, Projektion der deutschen Übersetzung

In Zusammenarbeit mit Weiter Schreiben und Wir machen das



Weiter Schreiben .jetzt

Ein Portal für Literatur und Musik aus Krisengebieten

Wir haben mit Autor*innen aus Krisengebieten gesprochen und sie gefragt, was sie sich wünschen. Die Antwort, die wir am häufigsten gehört haben, lautete:

Weiter Schreiben

[Weiterlesen auf weiterschreiben.jetzt](#)

Dabrows

Weiterschreiben ist ein Projekt von WIR MACHEN DAS, in Kooperation mit dem Gunda-Werner-Institut in der Heinrich-Böll-Stiftung und der Allianz Kulturstiftung, gefördert vom Hauptstadtkulturfonds und dem Goethe Institut.

wir machen das

إنما نفع

we're doing it



Gefördert durch:



HEINRICH BÖLL STIFTUNG
GUNDA WERNER INSTITUT
Feminismus und Geschlechterdemokratie



DO. / 22.11. / 23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR

Séancen mit Substanzen

Valzhyna Mort

Kinderlied, Oper oder Agitprop-Gedicht:
Die in New York lebende Weißrussin
Valzhyna Mort experimentiert lustvoll mit
den Formen und wechselt zwischen
den Sprachen.

Sie sei der „aufgehende Stern in der internationalen Welt der Poesie“, schrieb *The Irish Times* über die 1981 im belarussischen Minsk geborene Dichterin Valzhyna Mort. Seit 2005 lebt sie in den USA, besitzt zwei Staatsbürgerschaften – und ihre Lyrik leuchtet längst in vielen Sprachen: Valzhyna Mort schreibt auf Englisch sowie in einem veralteten Belarussisch und wird vielfach übersetzt.

Dass sie ursprünglich Sängerin werden wollte, merkt man den Texten, vor allem aber ihren Performances an: Valzhyna Mort untermalt ihre Auftritte meist musikalisch und nutzt in ihren an Balladen und Litaneien erinnernden Versen die politisch umkämpfte Sprache als Instrument des lyrischen Ausdrucks. So lässt sie heute neben ihrer Lyriksammlung *Kreuzwort* sicher auch neu geformtes Sprachmaterial erklingen.

Sprachen: Belarussisch / Englisch

In Zusammenarbeit mit Stählemühle und Luitpoldblock

22.11.



/ Stählemühle
Schnapsbar
/ Eintritt frei

forum • autoren

FR. / 23.11. / 19 UHR / GASTEIG

Gretchen Dutschke

1968. Worauf wir stolz sein dürfen



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Gretchen Dutschke interpretiert die Geschichte der 68er als antiautoritäre Kulturrevolution, in deren Folge sich eine demokratische Gesellschaft entwickelte.

Nicht zufällig erscheint zum 50-jährigen Jubiläum der 68er-Bewegung Gretchen Dutschkes bilanzierende Einordnung der Geschehnisse. Als Frau des „Visionärs der Studentenrevolte“ Rudi Dutschke vermag sie es, als unmittelbar Beteiligte zu sprechen. Den Untertitel des Buchs versteht die Autorin durchaus als Provokation. Bewusst will sie damit den Bogen zur unmittelbaren Gegenwart schlagen und sich der begrifflichen und politischen Vereinbarung entgegenstellen.

Gretchen Dutschke, geboren 1942 in Oak Park, Illinois, ging 1964 zum Studium der Theologie nach Deutschland, wo sie in Westberlin Rudi Dutschke kennenlernte. 1966 heirateten sie. Nach dem Attentat am 11. April 1968, das Rudi Dutschke schwer verletzt überlebte, begann für die Familie eine jahrelange Odyssee durch verschiedene europäische Länder. Heute lebt sie in Berlin.

Moderation: Ulrich Chaussy (Journalist und Autor)

In Zusammenarbeit mit der Kursbuch.Edition

FR. / 23.11. / 19 UHR /
AKADEMIE DER SCHÖNEN KÜNSTE

Im Herzen Europas

Tadeusz Dąbrowski, Adam Zagajewski

Polen im Fokus: An seinem letzten Abend reist das forum:autoren ins Zentrum des Kontinents. Es untersucht die europäische Perspektive unseres Nachbarlands und feiert dessen fantastische Lyrik.

Sie stammen beide aus Polen und sind doch in zwei politisch, aber auch literarisch-künstlerisch konträren Verhältnissen aufgewachsen: der große, 1945 geborene Dichter Adam Zagajewski und Tadeusz Dąbrowski, der mit knapp vierzig zu den wichtigsten Vertretern der jüngeren Generation zählt. Während Zagajewski mit namhaften Kollegen wie Czesław Miłosz, Zbigniew Herbert und Tadeusz Różewicz noch persönlich bekannt war, inspirieren deren Arbeiten Dąbrowski bis heute.

Mit Michael Krüger diskutieren Zagajewski und Dąbrowski über die aktuelle Situation ihrer Heimat sowie anderer osteuropäischer Länder und loten die Aufgabe von Intellektuellen in politisch brisanten Zeiten aus. Dazu lesen sie eigene Lyrik, sprechen über ihre Werke und die weiterer polnischer Giganten.

Moderation: Michael Krüger

Sprache: Deutsch

Lesung auf Polnisch, Projektion der deutschen Übersetzung



Adam Zagajewski um 18 Uhr auf dem Bayern
2-Diwan (siehe Seite 19)

23.11.



/ Akademie der
Schönen Künste
/ Eintritt frei

forum • autoren

FR. / 23.11. / 21 UHR / VOLKSTHEATER

Dritte europäische Lyriknacht

*Simon Armitage, Bela Chekurishvili,
Els Moors, Valzhyna Mort, Morten
Søndergaard und Kalle Kalima's
Long Winding Road*



Zum Finale des forum:autoren zieht Jan Wagner sämtliche Register: Beim dritten lyrischen Best-of korrespondieren Modern-Jazz-Improvisationen eines finnisch-amerikanisch-deutschen Trios mit Versen von Poetinnen und Poeten aus ganz Europa.



Simon Armitage zeige, „warum Lyrik lebenswichtig ist“, schrieb die *FAZ*. Dafür balanciert der formbewusste Brite seit Jahren virtuos zwischen Pub- und Popkultur. Er kennt die Wirklichkeit mit all ihren Düften und Dünsten – und schießt prompt die gesamte Erde als Billardkugel in eine andere Galaxie.



Vergleichsweise erdverbunden bleibt Bela Chekurishvili: Die georgische Kulturjournalistin und Lyrikerin vermag es, als Apfelbaum zu sprechen. Sie beschwört das Gewitter und führt einen staunenswerten Dialog mit Sisyphos.

/ Volkstheater, Foyer
/ Eintritt 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

Els Moors zieht lieber eine Reihe weißer Kaninchen aus ihrem Hut. Die auf Niederländisch schreibende Flämin lebt in Brüssel, ist Teil des europäischen Poesieprojekts „Versopolis“ und redet als Seeanemone so einnehmend wie als Gärtner mit einem Alibi.

forum • autoren

Die in den USA lebende Weißrussin Valzhyna Mort experimentiert mit literarischen Formen. Sie bringt uns eine fast vergessene Version ihrer Heimatsprache nahe und hält über den Klarapfel einen ebenso hinreißenden Vortrag wie über das mit Erde gefüllte Kopfkissen der Immigranten.



Der Däne Morten Søndergaard weiß alles über die langsamen Träume der Schildkröten, das Lachen des Windes und das Sterben der Bienen im Schlaf – und verknüpft dies gerne in multimedialen Klanginstallationen aus Poesie, Video, Sound und Performances.



Auch Kalle Kalima's Long Winding Road verknüpft einiges. Auf dem Album *High Noon* verjazzte der finnische Gitarrist Kalima mit Greg Cohen am Double Bass und Max Andrzejewski an den Drums Country-Oldies. Bei der Lyriknacht treten sie erst in einen musikalischen Dialog mit den Vortragenden – und lassen das forum:autoren 2018 dann in einem Konzert kulminieren.



Moderation: Jan Wagner, Tristan Marquardt
Sprachen: Englisch / Dänisch / Georgisch
Niederländisch / Belarussisch / Deutsch
Lesung in Originalsprache, Projektion der deutschen Übersetzung

Mit freundlicher Unterstützung durch Flanders Literature und in Zusammenarbeit mit dem Lyrik Kabinett

FR. / 23.11. + SA. / 24.11. / 10 – 17 + 20 UHR /
LITERATURHAUS

LiteraVision – Fernsehpreis der Landes- hauptstadt München

*Öffentliche Jurysitzung und
Preisverleihung*



/ Literaturhaus,
Forum und Saal
/ Eintritt frei
/ Anmeldung
erbeten unter:
089-29 19 34 27
(Literaturhaus)

Der Fernseh Wettbewerb LiteraVision, der beispielhafte Sendungen über Bücher und Autorinnen und Autoren auszeichnet, findet alle zwei Jahre statt. Filmemacherinnen und Filmemacher aus dem gesamten deutschsprachigen Raum bewerben sich für die beiden mit je 5000 Euro dotierten Preise in den Kategorien Kurz- und Langfilm. 2018 wurden 87 Beiträge eingereicht. Die von der Fachjury ausgewählten 15 Filme werden auf der zweitägigen öffentlichen Jurysitzung gezeigt und in Anwesenheit der Regisseure und Regisseurinnen diskutiert, direkt gefolgt von der Preisverleihung. Der Fernseh Wettbewerb LiteraVision ist in dieser Form einzigartig in der deutschen Medienlandschaft.

In der Auswahl, die bei der öffentlichen Jury-sitzung gezeigt und diskutiert wird, sind:

FR. / 23.11. / 10 UHR / KURZBEITRÄGE

Lars Friedrich zu Volker Weidermanns Buch *Träumer* (BR)

Thorsten Mack zu Mirko Bonné (NDR)

Hans-Michael Marten zu Lothar Becker (MDR)

Andrea Maurer zu Thomas Melle (ZDF)

Philipp Rimmele zu Don DeLillo und dessen Übersetzer (ZDF/3sat)

Lydia von Freyberg zu Joachim Meyerhoff (BR)

Nico Weber zu Oswald Egger (ORF/3sat)

FR. / 23.11. / 14 UHR + SA. / 24.11. / 10 UHR / LANGBEITRÄGE

Andreas Ammer über Oskar Maria Graf (BR)

Stefanie Appel über die aktuelle französischsprachige Literatur (hr)

Dag Freyer über das Theater Shakespeares und heute (Arte)

Matthias Frick über Eric Carle (NDR/Arte)

Gerald Giesecke über Amy Liptrop (ZDF/3sat)

Lutz Gregor über den Schatz von Timbuktu (ZDF/Arte)

Volker Koepp über Johannes Bobrowski (rbb)

Matthias Schmidt über Clemens Meyer (MDR)

SA. / 24.11. / 20 Uhr / PREISVERLEIHUNG

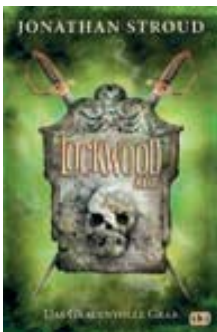
Die Jury: Susanne Hermanski, Dagmar Knöpfel, Kirsten Martins, Fatema Mian, Stephan Puchner, Thilo Wydra sowie aus dem Stadtrat Kathrin Abele, Beatrix Burkhardt, Dr. Florian Roth und Klaus Peter Rupp.

Weitere Infos: muenchen.de/literatur

SA. / 24.11. / 15 UHR / GASTEIG

Jonathan Stroud

Lockwood & Co. – Das Grauensvolle Grab



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 6,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Das finale, lange erwartete und fulminante Abenteuer einer äußerst ungewöhnlichen Detektivagentur: Grusel, Gänsehaut und Grabgelächter garantiert!

Lockwood & Co. begeben sich auf eine lebensgefährliche Mission. Sie brechen spektakulär in ein Mausoleum ein, in dem die legendäre Agentin Marissa Fittes ruht. Doch tut sie das wirklich? Und das ist nur eine der alles entscheidenden Fragen, deren Antwort die blutjungen Agenten ergründen müssen. Erst dann können sich Lockwood & Co. ihren lebendigen und toten Widersachern in einer letzten gewaltigen Auseinandersetzung stellen. Doch hier wird nicht nur vorgelesen: Jonathan Stroud gibt total geheime Tipps und zeigt, wie man selbst zum Geisterjäger wird!

Jonathan Stroud wohnt mit seiner Frau Gina und den gemeinsamen drei Kindern in der Nähe von London. Berühmt wurde er durch seine weltweite Bestseller-Tetralogie um den scharfzüngigen Dschinn Bartimäus und seine großartigen Abenteuer rund um die Agentur „Lockwood & Co.“.

Moderation: Tobias Bungter

Deutsche Lesung: Rosalie Schlagheck

Sprachen: Englisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit cbj

 *Für Jugendliche ab 12 Jahren*

SA. / 24.11. / 19 UHR / GASTEIG

Bruno und Elke Reichart

Herzensangelegenheiten

Die fünfzigjährige Geschichte der Transplantationsmedizin und der Kampf zweier Söhne um das Leben ihrer Mutter – spannend wie ein Krimi.

1997 wird Ursula Lebert, der Mutter der Autoren Andreas und Stephan Lebert, das Herz herausgeschnitten und durch ein fremdes ersetzt. Der Mann, der diese Operation ausführte, ist der Herzchirurg Bruno Reichart. Der berühmte Transplantationsmediziner übernahm in Südafrika die Nachfolge von Christiaan Barnard und sorgte in den schwierigen Zeiten des Apartheidregimes für atemberaubende Fortschritte in der Herzchirurgie. Bis heute kämpft Bruno Reichart mit Leidenschaft um neue Methoden in der Transplantationsmedizin, gemäß seinem Credo, keinen Menschen verloren zu geben.

Bruno Reichart führte 1981 in der Universitätsklinik in München seine erste Herztransplantation durch. Elke Reichart arbeitete bei Tageszeitungen, beim ZDF und als freie Journalistin in Südafrika.

Moderation: Andreas Lebert (Zeit Wissen) und Stephan Lebert (Die Zeit)

In Zusammenarbeit mit dem Verlag S. Fischer



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

SO. / 25.11. / 11 UHR / GASTEIG

Die 100 Besten – neue Kinder- und Jugendbücher 2018

*Roswitha Budeus-Budde, Hilde
Elisabeth Menzel, Ulrike Schultheis*

Matinee der beliebten Buchempfehlungen



Die schönsten, besten und interessantesten Buchtipps 2018 werden von den drei Kinder- und Jugendbuchexpertinnen Roswitha Budeus-Budde, Hilde Elisabeth Menzel und Ulrike Schultheis aus den Neuerscheinungen der Verlage ausgewählt und kompetent und unterhaltsam vorgestellt, in leicht gekürzter Version – ein Muss für alle Lesefans!

Begleitend dazu werden alle Titel im Rahmen der Buchausstellung (Foyer COS, 2. OG) präsentiert. Zum Nachlesen gibt es außerdem ein Handout (3 Euro), das an der Info erhältlich ist.

Roswitha Budeus-Budde ist verantwortliche Redakteurin für die Kinder- und Jugendliteraturseite der *Süddeutschen Zeitung*. Hilde Elisabeth Menzel ist Rezensentin und Referentin im Kinder- und Jugendbuchbereich. Ulrike Schultheis, Buchhändlerin und Rezensentin, ist ehemaliges Mitglied der Jury zum Deutschen Jugendliteraturpreis

/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal
/ Eintritt 5,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Siehe auch Sa. / 17.11. / 18 Uhr

SO. / 25.11. / 11.30 UHR / LITERATURHAUS

Lion Feuchtwanger Die Tagebücher

Marje Schuetze-Coburn, Michaela
Ullmann, Udo Wachtveitl

Feuchtwangers Tagebücher aus den Jahren 1906 bis 1940 wurden in den 1990er-Jahren in der Wohnung seiner Sekretärin entdeckt, wo er sie in der McCarthy-Ära ihrer Brisanz wegen wohl selbst versteckt hatte. Sie dürfen nun erstmals publiziert werden, nach mühevолlem Entziffern der in Kuzrschrift verschlüsselten Passagen.

Wir entdecken einen vorbehaltlos offenen Chronisten des eigenen Lebens sowie zentraler Kapitel deutscher Geschichte. Als Erfolgsautor aus der Heimat vertrieben, verkehrte er auch im Exil in Kreisen der Kunst und der Politik und knüpfte bald an seine alten Erfolge an. In Kalifornien vollendete er ein intensives Leben als zugleich bewunderter wie angefeindeter Autor, der seinen Idealen zeitlebens treu blieb. Die Herausgeberinnen Marje Schuetze-Coburn und Michaela Ullmann (beide University of Southern California) stellen die Tagebücher vor. Auszüge daraus liest der Schauspieler Udo Wachtveitl.

*Moderation: Karolina Kühn
(Literaturhaus München)*

*In Zusammenarbeit mit der Literaturhandlung und dem Aufbau
Verlag*



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt: 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34-27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

**L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N**

25.11.

SO. / 25.11. / 15 UHR / GASTEIG

Max von Thun

Der Sternenmann



/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal
/ Eintritt 6,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Stimmungsvolles Bilderbuchkino mit Musik:
Schauspieler und Autor Max von Thun
präsentiert eine Gutenachtgeschichte, die
kleine Kinder stark macht.

Auf einem winzig kleinen Planeten in einer weit entfernten Galaxie lebt der Sternenmann. Seine Aufgabe ist es, die Sterne am Himmel zu verteilen und zum Leuchten zu bringen. Doch eines Tages geht ihm sein kleinster Stern verloren! So beginnt eine magische, liebevoll erzählte Reise durch die Nacht, bei der schließlich der kleine Stern wiedergefunden wird, und wir erfahren, warum der kleine Stern für jemanden etwas ganz Besonderes ist.

Max von Thun, geboren 1977, ist Schauspieler, Musiker und Autor. 2005 erhielt er den Film- und Fernsehpreis Romy als beliebtester männlicher Shootingstar. Sein Buch *Der Sternenmann* entstand aus Liedern, die er für seinen Sohn geschrieben hat. Er lebt in München.

In Zusammenarbeit mit arsEdition



Für Kinder ab 3 Jahren

SO. / 25.11. / 19 UHR / GASTEIG

Felicitas von Lovenberg

Gebrauchsanweisung fürs Lesen

An diesem Abend erfahren Sie, warum Lesen klüger und entspannter macht, die Fantasie anregt, das Selbstbewusstsein stärkt und die soziale Kompetenz fördert.

Felicitas von Lovenberg, Piper-Verlegerin und Publizistin, bricht in ihrer *Gebrauchsanweisung fürs Lesen* eine Lanze für das Kulturgut Buch. Sie schildert, wie seine Rolle sich immer wieder gewandelt hat und welche ungewöhnlichen Lesegewohnheiten es gibt. Zudem bietet sie einen Überblick, wie und warum wir heute lesen, geht auf Lieblingsbücher und Entdeckungen ein und zeigt, was es mit Trends und Moden wie Deep Reading auf sich hat.

Felicitas von Lovenberg, 1974 geboren, wuchs im Münsterland auf und studierte in Bristol und Oxford Neuere Geschichte. Von 1998 bis 2016 war sie im Feuilleton der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, seit 2016 ist sie Verlegerin des Münchner Piper Verlags.

In Zusammenarbeit mit dem Piper Verlag

25.11.



/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal

/ Eintritt 11,- / 9,-

/ Karten unter:

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

MO. / 26.11. / 19 UHR / GASTEIG

Hannelore Hippe

Die verlorenen Töchter



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Das Rätsel um die Unbekannte vom Isdal – eine tragische Familiengeschichte, basierend auf einem Kriminalfall, der bis heute ungeklärt ist.

Im Herbst 1970 wird in einem Tal in der Nähe von Bergen die verkohlte Leiche einer Frau gefunden. Den Ermittlern gelingt es nicht, die Identität des Opfers festzustellen. Fünfundzwanzig Jahre zuvor, im Sommer 1945, bringt die Norwegerin Åse Evensen ihre Tochter Katrine zur Welt. Åse ist eine „Tysketøser“, ein „Deutschenflittchen“, weil sie sich mit einem deutschen Besatzungssoldaten einließ. Sie muss in ein Straflager, Katrine wächst unter anderem Namen in einem ostdeutschen Waisenhaus auf. Sie wird später adoptiert und erfährt erst 1970 die Wahrheit über ihre Herkunft. Als sie sich auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter begibt, ahnt sie nicht, wie gefährlich die Reise ist ...

Hannelore Hippe ist freie Autorin und Journalistin und lebt in Köln und an der Mosel.

Moderation: Gisela Heidenreich (Autorin und Therapeutin)

In Zusammenarbeit mit der dtv Verlagsgesellschaft



Hannelore Hippe um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan
(siehe Seite 19)

María Cecilia Barbetta

Nachtleuchten

María Cecilia Barbetta, 1972 in Buenos Aires geboren, kam 1996 nach Berlin – und blieb. Schon ihr preisgekröntes Debüt *Änderungsschneiderei Los Milagros* (2008) schrieb sie auf Deutsch, nun liegt ihr zweites Buch vor, ein Roman über die Liebe zum Leben in Zeiten des Umbruchs.

Im Viertel Ballester in Buenos Aires leben, arbeiten und kämpfen sie: die Mädchen in der katholischen Schule, die Mechaniker in der Werkstatt „Autopia“, der Friseur im Salon „Ewige Schönheit“. Sie alle haben sich eine Existenz aufgebaut, sie alle träumen von einer besseren Zukunft. Mit feinem Gespür für die Poesie des Alltags erzählt María Cecilia Barbetta von der gespenstischen Atmosphäre am Vorabend eines politischen Umsturzes. Ein historischer Roman und zugleich hochaktuell – nominiert für den Deutschen Buchpreis 2018.

Moderation: Eberhard Falcke (Literaturkritiker)

26.11.



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt: 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34-27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

DI. / 27.11. / 17 UHR / GASTEIG

Zukunft Buch

Erfolgreich starten in die Buch- und Medienbranche



/ Gasteig, Carl-
Amery-Saal
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Verlage und Buchhandlungen suchen Menschen, die voller Ideen stecken, kommunikativ sind und die Dinge anpacken. Aus erster Hand erfahren die Besucher_innen, wie sie den Berufseinstieg schaffen können.

E-Books, Apps, Buchtrailer, Communitys und soziale Netzwerke machen die Buchbranche multimedialer denn je. Entsprechend vielfältig und spannend sind die Wege in die Branche und die Berufsfelder: von der Ausbildung als Buchhändler_in oder Medienkaufmann/-frau, einem Studium – auch berufs- oder ausbildungsbegleitend – bis hin zu Aufgabenbereichen in den Abteilungen Lektorat, Herstellung oder Marketing. Mitarbeiter_innen aus Verlag und Buchhandel berichten vom Berufsalltag und vom eigenen Werdegang, geben Tipps zu Berufseinstieg und Studiemöglichkeiten. Alle, die sich einen Überblick über die Branche verschaffen oder für die Berufswahl inspirieren lassen möchten, sind bei unserer Veranstaltung genau richtig.

Eine Veranstaltung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V.

DI. / 27.11. / 18.30 – 21 UHR / GASTEIG

Experimentieren mit Lettern und Schrift II

Werkstattabend

Tüten, Schachteln, Folder, Dosen, Buchdeckel,
T-Shirts – (Schrift-)Design ist überall!

Das Arbeiten mit Buchstaben, Lettern, Stempelsätzen, Schrift und kompletten Schriftfonts macht nicht nur Kindern viel Spaß. Zwei Abende öffnet die Werkstatt *typo & text* für Erwachsene (siehe auch S. 46). Auf der Grundlage erster Erfahrungen mit Typografie und Text können eigene Produkte gestaltet werden. Alle Materialien und Werkzeuge – Bleistift, Tusche, Pinsel, Schnitzmesser, Tapes, Computer, Lasercutter, Klebebuchstaben, Holzlettern, Stempelsätze, digitale Schriftfonts sowie Bedruck- und Beklebbares (Stoffe, Folien, Papiere, Kartons) – stehen in der Werkstatt zur freien Verfügung. Der Werkstattabend wendet sich an Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen.

*Leitung: Anne Marx, Grafikdesignerin/
Typografin, und Hansjörg Polster, Künstler*

*In Zusammenarbeit mit Kultur & Spielraum e.V.,
Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk*



/ Gasteig, Raum 0.131

/ Unkostenbeitrag:

15,-

/ Anmeldung erforder-

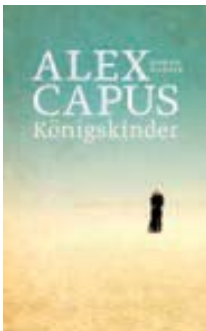
lich: anmeldung@kulturundspielraum.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

DI. / 27.11. / 19 UHR / GASTEIG

Alex Capus

Königskinder



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Eine wahre Begebenheit: Ein armer Kuhhirte und eine reiche Bauerntochter überwinden alle Grenzen und Hindernisse für ihren Traum von einem gemeinsamen Leben.

Alex Capus erzählt von Max und Tina, die auf einem verschneiten Alpenpass stecken bleiben und die Nacht im Auto verbringen müssen. Um ihnen beiden die Zeit zu vertreiben, erzählt Max eine Geschichte, die genau dort in den Bergen ihren Anfang nimmt und Jahrhunderte zurückliegt. Es ist die Zeit der Französischen Revolution, eine Zeit des Aufbruchs und Umbruchs in Europa. Jakob ist ein Knecht aus dem Greyerzerland und verliebt sich in Marie, die Tochter eines reichen Bauern. Der Vater will den Jungen loswerden, schickt ihn erst in den Kriegsdienst und dann als Hirte an den Hof Ludwigs XVI. Dort ist man so gerührt von Jakobs Unglück, dass man auch Marie nach Versailles holen lässt.

Alex Capus, geboren 1961 in der Normandie, lebt heute in Olten in der Schweiz.

In Zusammenarbeit mit dem Carl Hanser Verlag



Alex Capus um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan
(siehe Seite 19)

DI. / 27.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Endstation China?

Liao Yiwu und Kai Strittmatter

Es ist das Land mit der größten Bevölkerungsdichte der Welt: China. Man denkt an technischen Fortschritt und starkes Wirtschaftswachstum. Doch wie steht es mit der Demokratie? Liao Yiwu und Kai Strittmatter berichten.

Der im deutschen Exil lebende chinesische Autor Liao Yiwu erhielt 2012 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. In seinem aktuellen Buch *Drei wertlose Visa und ein toter Reisepass* beschreibt er seine Flucht aus China – erschütternd und zugleich wortgewaltig und poetisch. Kai Strittmatter ist einer der besten China-Kenner Deutschlands, für die *Süddeutsche Zeitung* berichtet er aus Peking. In seinem neuen, brisanten Buch *Die Neuerfindung der Diktatur* analysiert er, wie Xi Jinping, der mächtigste chinesische Staats- und Parteichef seit Mao, den autoritären Staat in offener Konkurrenz zum Westen neu erfindet.

Moderation: Alex Rühle (Süddeutsche Zeitung)

Dolmetscher: Peigen Wang

Sprachen: Mandarin / Deutsch

*In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie München, der Hochschule für Philosophie München und dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München
Im Rahmen der Reihe Die Zukunft der Demokratie*



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt: 16,- / 10,-
/ Karten unter:
089-29 19 34-27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

MI. / 28.11. / 19 UHR / GASTEIG

Harald Lesch

*Wenn nicht jetzt, wann dann?
Handeln für eine Welt, in der wir
leben wollen*



/ Gasteig,
Carl-Orff-Saal
/ Eintritt 15,- / 13,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Langsam dämmert es auch Skeptikern:
In Sachen Klimawandel ist es fünf vor zwölf.
Höchste Zeit, etwas zu tun, aber kein
Grund, zu verzweifeln, sagt Harald Lesch.

Ein Aufruf zum Mitmachen: Anschaulich zeigt Harald Lesch, dass vielerorts bereits an Lösungen gearbeitet wird und neue Wege eingeschlagen werden. Etwa wenn es darum geht, Verkehr und Mobilität anders zu organisieren oder Städte nachhaltig zu gestalten, den CO₂-Ausstoß zu vermeiden und die Wirtschaft umzusteuern. Solche Ansätze brauchen die Unterstützung einer informierten Öffentlichkeit, von uns allen also. Mit namhaften Experten wie Ottmar Edenhofer, Karen Pittel und Ernst Ulrich von Weizsäcker hat Lesch erörtert, was auf individueller Ebene möglich ist und was sich in der Politik ändern muss.

Harald Lesch, geboren 1960 in Gießen, ist Professor für Theoretische Astrophysik und für Naturphilosophie in München, hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und moderiert im Fernsehen *Leschs Kosmos*.

In Zusammenarbeit mit dem Penguin Verlag



Harald Lesch um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan
(siehe Seite 19)

MI. / 28.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Nino Haratischwili

Die Katze und der General

Nino Haratischwili ist seit ihrem Familien-Epos *Das achte Leben. Für Brilka* eine der bekanntesten Stimmen der georgischen Literatur. Die in Hamburg lebende Autorin und Theaterregisseurin schreibt auf Deutsch, doch die georgische Sprache ist in ihren Texten stets hörbar – so auch in ihrem neuen, großen Roman.

Der milliarden schwere russische Oligarch Alexander Orlow hat ein neues Leben in Berlin begonnen. Doch seine Vergangenheit holt ihn ein, die Bilder aus dem Ersten Tschetschenienkrieg dringen mit aller Wucht zu ihm vor. Nino Haratischwili spürt den Abgründen nach, die sich zwischen den Trümmern des zerfallenden Sowjetreichs aufgetan haben: *Die Katze und der General* ist ein Schuld-und-Sühne-Roman über den Krieg in den Ländern und in den Köpfen, über die Sehnsucht nach Frieden und Erlösung.

Moderation: Luzia Braun (ZDF)

28.11.



/ Literaturhaus, Saal

/ Eintritt: 12,- / 8,-

/ Karten unter:

089-29 19 34-27

(Literaturhaus) oder

reservix.de oder

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

DO. / 29.11. / 19 UHR / GASTEIG

Jeffrey Archer

Traum des Lebens



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Jeffrey Archer zählt zu den erfolgreichsten Autoren Englands. Sein Epos *Die Clifton-Saga* stürmte die deutschen Bestsellerlisten und begeistert eine stetig wachsende Leserschaft.

1968: Am Hafen von Leningrad müssen der junge Alexander Karpenkow und seine Mutter auf der Flucht vor dem KGB entscheiden, auf welches Schiff sie sich als blinde Passagiere schleichen. Eines fährt nach Großbritannien, eines in die USA. Zwei Länder, zwei Welten, zwei Leben. Der Wurf einer Münze soll das Schicksal von Alexander und Ella besiegeln ... Über eine Zeitspanne von dreißig Jahren und auf zwei Kontinenten entfaltet sich in Jeffrey Archers neuem Roman eine Geschichte von einmaliger Spannung und Dramatik – eine Geschichte, die man nicht wieder vergisst.

Jeffrey Archer, geboren 1940 in London, verbrachte seine Kindheit in Weston-super-Mare und studierte in Oxford. Archer schlug zunächst eine bewegte Politiker-Karriere ein, bevor er als Schriftsteller weltberühmt wurde.

Moderation: Margarete von Schwarzkopf

Deutsche Lesung: Johannes Steck

Sprachen: Englisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Heyne Verlag

DO. / 29.11. / 20 UHR / GASTEIG

Jo Nesbø

Macbeth. Blut wird mit Blut bezahlt

Die moderne Variante der Shakespeare-Tragödie und ein packender Thriller über die Gier nach Macht vom unumstrittenen König des skandinavischen Kriminalromans.

Inspektor Macbeth ist der schlaueste Cop in dieser maroden Industriestadt im Norden. Und er kennt seine Feinde nur allzu gut. Einen Deal nach dem anderen lässt er hochgehen, die Drogenbosse beißen sich an ihm die Zähne aus. Doch irgendwann wird die Verlockung zu groß: Geld, Respekt, Macht. Schnell aber wird ihm klar, dass einer wie er, der schon in der Gosse war, niemals ganz nach oben kommen wird. Außer – er tötet. Angestachelt von seiner Geliebten, schafft er sich einen Konkurrenten nach dem anderen vom Hals. In seinem Blutrausch merkt er nicht, dass er längst jenen dunklen Kräften verfallen ist, denen er einst den Kampf angesagt hat.

Jo Nesbø wurde 1960 in Oslo geboren. Er war zunächst als Finanzanalytiker und Ökonom für die norwegische Handelshochschule in Bergen tätig, bevor er sich als Schriftsteller selbstständig machte.

Moderation: Knut Cordsen (Bayern 2)

Deutsche Lesung: Oliver Mommsen

Sprachen: Englisch / Deutsch

In Zusammenarbeit mit dem Penguin Verlag

29.11.



/ Gasteig,
Carl-Orff-Saal
/ Eintritt 15,- / 13,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

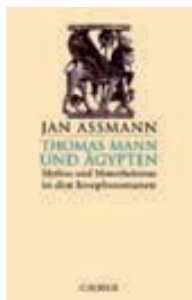
59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

29.11.

DO. / 29.11. / 20 UHR / LITERATURHAUS

Friedenspreis des deutschen Buchhandels

Aleida und Jan Assmann



Die Kulturwissenschaftler_innen Aleida und Jan Assmann erhalten den diesjährigen Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Der Börsenverein ehrt damit ein Forscherpaar, das sich in seiner Arbeit seit Jahrzehnten wechselseitig inspiriert und ergänzt und die geisteswissenschaftliche Diskussion in unserer Zeit nachhaltig prägt und beeinflusst.

Aleida Assmann greift in ihren Studien die immer wieder neu virulenten Themen von Geschichtsvergessenheit und Erinnerungskultur auf. Jan Assmann leistet mit seinen Schriften zum Zusammenhang von Religion und Gewalt einen unverzichtbaren Beitrag zum Verständnis der Friedensfähigkeit der Religionen. In ihrem großen, zweistimmigen Werk und im Gespräch mit Niels Beintker plädieren sie für den offenen Umgang mit der Vergangenheit als Möglichkeit für ein friedliches Miteinander innerhalb von Gesellschaften und zwischen den Völkern.

Moderation: Niels Beintker (Bayern 2)

In Zusammenarbeit mit dem Verlag C.H.Beck

/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt: 12,- / 8,-
/ Karten unter:
089-29 19 34-27
(Literaturhaus) oder
reservix.de oder
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

FR. / 30.11. / 19 UHR / GASTEIG

Dagmar von Gersdorff

Julia Mann, die Mutter von Heinrich und Thomas Mann

Dagmar von Gersdorff legt die erste Biografie über Julia Mann vor und enthüllt darin ganz neue Seiten im Leben der viel diskutierten Schriftstellerfamilie.

Julia da Silva-Bruhns (1851 – 1923) wuchs auf einer Zuckerrohrplantage bei Rio de Janeiro auf. Mit achtzehn heiratete sie den Konsul Johann Thomas Heinrich Mann in Lübeck. In der Hansestadt war sie eine aparte Schönheit mit exotischem Flair. Sie spielte ausgezeichnet Klavier, sang sehr gut, malte, schrieb Gedichte und Erzählungen – sie war es, die ein poetisches, musisch-exotisches Element in die nüchterne Lübecker Kaufmannsfamilie einbrachte. Laut Thomas Mann stammen „Künstlertum und Bohème“ von ihr; immer wieder hat er in seinem Werk den Gegensatz von nord- und südländischer Kultur, von Bürgerexistenz und Künstlertum zum Thema gemacht.

Dagmar von Gersdorff stammt aus Trier und lebt heute als Literaturwissenschaftlerin und freie Schriftstellerin in Berlin.

Moderation: Dirk Heißerer (Literaturwissenschaftler)

In Zusammenarbeit mit dem Insel Verlag



Dagmar von Gersdorff am 29.11. um 18 Uhr auf dem Bayern 2-Diwan (siehe Seite 19)

30.11.



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

30.11.

FR. / 30.11. / 19 UHR / LITERATURHAUS

Preis für einen bayerischen Kleinverlag

*Preisverleihung und Werkstatt-
gespräch mit dem Preisträger 2018
– Büro Wilhelm. Verlag (Amberg)*



/ Literaturhaus, Saal
/ Eintritt frei
/ Anmeldung erbeten:
089-29 19 34 27

**L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N**

Zum zehnten Mal würdigt das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst die Leistungen bayerischer Verleger_innen, die den Buchmarkt mit qualitätvollen Programmen bereichern.

Die Verleihung findet als Auftakt zum Markt der unabhängigen Verlage *Andere Bücher braucht das Land* statt. Der Büro Wilhelm. Verlag aus Amberg stehe, so die Jury, für „Originalität wie Professionalität, hochwertige ästhetische Gestaltung und inhaltliche Substanz mit einem Programm, das Architektur, Kunst und Literatur zusammenführt und Mut zu Nischenthemen wie skurrilen Humor beweist“. Der Preisträger ist mit einem Stand auf dem Markt vertreten.

Die bisherigen Preisträger: Mixtvision Verlag, München (2009) / lichtung verlag, Viechtach (2010) / edition fünf, Gräfelfing (2011) / starfruit publications, Nürnberg (2012) / Horncastle Verlag, München (2013) / Volk Verlag, München (2014) / Sieveking Verlag, München (2015) / LOhrBär Verlag, Regensburg (2016) / MaroVerlag, Augsburg (2017)

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

SA. / 1.12. / 11 – 19 UHR /
SO. / 2.12. / 11 – 18 UHR / LITERATURHAUS

Andere Bücher braucht das Land 2018

Markt der unabhängigen Verlage

Zum zwölften Mal präsentieren über 30 unabhängige Verlage besondere Bücher jenseits des Mainstreams, darunter traditionsreiche Verlage ebenso wie Neugründungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Verleger_innen selbst geben Auskunft über ihr vielseitiges Programm, viele Autor_innen sind an den Ständen zu Gast. Prosa, Pop und Poesie, illustrierte Bücher und Comics, Kinderbücher und Kalender, druckgrafische Werke und buchkünstlerische Editionen: Es gibt viel zu entdecken.

AUSSTELLUNG

BILDSCHÖN

Flankiert wird der Markt von einer Illustrations-Ausstellung mit Arbeiten von Künstler_innen aus dem Umfeld der ausstellenden Verlage. Ausgestellt und verkauft werden (Sieb-)Drucke, Riso-Prints, Plakate und Originale von Florian L. Arnold, Rotraut Susanne Berner, Lisa Frühbeis, Rita Fürstenau, Veronika Gruhl, Yvonne Kuschel, Annette Köhn, Uli Oesterle, Frank Schmolke, Jan Vissmann, Dominik Wendland, Jakob Werth, Barbara Yelin u. a.

Alle Bücher und Bilder sind im Direktverkauf erhältlich. Alle ausstellenden Verlage finden Sie unter literaturhaus-muenchen.de/bazar

1.+2.12.



/ Literaturhaus, 3. OG
/ Eintritt frei

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

Andere Bücher braucht das Land 2018

Begleitprogramm



FR. / 30.11. / 19 UHR / BIBLIOTHEK

Preis für einen bayerischen Kleinverlag

Preisträger 2018: Büro Wilhelm. Verlag

Preisverleihung, Lesung & Livemusik



SA. / 1.12. / 14 UHR / BIBLIOTHEK

10 Jahre bayerischer Kleinverlagspreis

Mit dabei: Benno Käsmaier (MaroVerlag),

Caroline Sieveking (Sieveking Verlag),

Michael Volk (Volk Verlag), Silke Weniger

(edition fünf), Wilhelm Koch (Büro Wilhelm.

Verlag), Sebastian Zembol (Mixtvision)

Moderation: Tanja Graf (Literaturhaus München)



SA. / 1.12. / 16 UHR / FORUM

Wie kommt der Wal aufs Papier?

Workshop mit Susanne Straßer

👤 Für Kinder von 5 bis 10 Jahren (max. 15 Teilnehmer). Dauer: ca. 90 Minuten



SO. / 2.12. / 16 UHR / FORUM

Crashkurs Comic & Character

Workshop mit Veronika Gruhl

👤 Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren (max. 15 Teilnehmer). Dauer: ca. 90 Minuten



SA. + SO. / TERMINE & TREFFPUNKT NACH ANSAGE, 3. OG

Kirschen in Nachbars Garten

Verleger_innen führen über den Markt

Dauer der Rundgänge: ca. 30 Minuten

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Anmeldung unter Tel. 089-29 19 34-27

Andere Bücher braucht das Land 2018

Meet the authors: Signier- und Sprechstunden
mit Autor_innen aus unabhängigen Verlagen

SA / 1.12.

- 11 – 12 Uhr Hans Gärtner: *Joscha und Mischa, diese zwei* (edition tingeltangel)
- 13 – 16 Uhr Katja Huber: *Unterm Nussbaum* (Secession Verlag)
- 14 – 15 Uhr Benedikt Feiten: *Hubsch Dax* (Voland & Quist)
- 14 – 16 Uhr Frank Schmolke: *Trabanten* (edition moderne)
- 15 – 16 Uhr Susanna Partsch: *Lauter Lauterbachs und die geheimnisvolle Saliera* (edition tingeltangel)
Barbara Yelin: *Irmina und andere Titel* (Reprodukt)
- 16 – 17 Uhr Bhavya Heubisch: *Das süße Gift des Geldes* (edition tingeltangel)
- 16 – 18 Uhr Tobias Roth: *Grabungsplan* (Verlagshaus Berlin)
- 18 – 19 Uhr Jovana Reisinger: *Still halten* (Verbrecher Verlag)
Alexandra Kolb: *Rindviehdämmerung* (edition tingeltangel)



SO / 2.12.

- 11 – 12 Uhr Marta Donato: *Tod am Gardasee* (edition tingeltangel)
- 12 – 13 Uhr Markus Richter: *Ins Herz* (edition tingeltangel)
- 13 – 14 Uhr Armin Kratzert: *Wir sind Kinder* (Secession Verlag)
Bhavya Heubisch: *Das süße Gift des Geldes* (edition tingeltangel)
- 15 – 16 Uhr Steven Uhly: *Den blinden Göttern* (Secession Verlag)
Susanna Partsch: *Lauter Lauterbachs und die geheimnisvolle Saliera* (edition tingeltangel)

SA. / 1.12. / 15 UHR / GASTEIG

Margit Auer

*Die Schule der magischen Tiere:
Hin und weg!*



/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal
/ Eintritt 6,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Das langersehnte, brandneue Abenteuer der magischen Kinderlieblinge mit echtem Kultfaktor – allerbestes Leselustmachfutter.

An der Wintersteinschule ist was los! Es geht richtig rund: Die Jungs sind hin und weg, weil ein Fußball-Casting für Aufregung sorgt. Ein magisches Meerschweinchen taucht auf, will aber nicht sprechen und verkrümelt sich in eine total unmagische, mümmelnde Meerschweinchen-Gruppe. Und Eule Muriel jammert „Oje, oje, oje“, weil ein Kind aus der Klasse mit seinem magischen Tier wegziehen will. Wie das wohl ausgeht? Margit Auer präsentiert das neueste Abenteuer in einer tollen Mitmachlesung.

Margit Auer lebt mit ihrer Familie in Eichstätt. Die Journalistin arbeitete unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung* und für die *dpa*. Als ihre drei Söhne zur Welt kamen, las sie auf einmal eine Menge Kinderbücher – und begann, selbst welche zu schreiben! Nach verschiedenen historischen Kinderkrimis erschien *Die Schule der magischen Tiere* – und die Reihe entwickelte sich zu einem rasanten Erfolg.

In Zusammenarbeit mit dem Carlsen Verlag

 *Für Kinder ab 8 Jahren*



Margit Auer am 30.11. um 18 Uhr auf dem Bayern
2-Diwan (siehe Seite 19)

SA. / 1.12. / 19 UHR / GASTEIG

Andreas Fröhlich liest Walter Moers

Prinzessin Insomnia & der alptraumfarbene Nachtmahr

Eine rasante Reise durch die Welt des Denkens und Träumens im Märchen aus der zamonischen Spätromantik von Walter Moers, voller Komik und skurriler Charaktere.

Prinzessin Dylia, die sich selbst Prinzessin Insomnia nennt, ist die schlafoseste Prinzessin von ganz Zamonien. Eines Nachts erhält sie Besuch von einem alptraumfarbenen Nachtmahr. Havarius Opal, wie sich der gleichsam beängstigende wie sympathische Gnom vorstellt, kündigt an, die Prinzessin in den Wahnsinn treiben zu wollen. Vorher nimmt er sie aber noch mit auf eine Fahrt, die für beide immer neue und überraschende Wendungen bereithält, bis sie schließlich zum dunklen Herz der Nacht gelangen. Das neueste zamonische Abenteuer führt tief hinein ins menschliche Gehirn, das von den aberwitzigsten Kreaturen bevölkert wird.

Andreas Fröhlich, 1965 in Berlin geboren, arbeitet als Rezitator und Synchronsprecher und bezeichnet sich selbst als „Hörspieler“.

In Zusammenarbeit mit dem Knaus Verlag und dem Hörverlag



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

1.12.

SO. / 2.12. / 10.30 – 13.30 UHR / GASTEIG

Schreiben entlang der Sinne

Workshop: Kreatives Schreiben



/ Gasteig, Raum 1.108

/ Teilnahmegebühr
24,-

/ Anmeldung erforderlich:
08192-99 89 32
oder kontakt@schreibraeume.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Eine Schreibmatinee: Für alle, die gerne zum Stift greifen und das Schreiben in der Gruppe als kommunikativ, lustvoll und spielerisch erleben wollen!

Lassen Sie sich für Ihr Schreiben von Farben, Materialien, Bewegungen und Tönen inspirieren. Dabei schickt die sinnliche Wahrnehmung, dieser einzigartige Augenblick, Sie auf eine Entdeckungstour – einerlei, ob Sie schon Erfahrung im kreativen Schreiben haben oder eine erste Begegnung suchen. Beim Schreiben – von Station zu Station – erwarten Sie vielfältige, neue Impulse, die die sinnliche Wahrnehmung stimulieren und so zu kleinen, überraschenden Texten führen: Fingerübungen, Skizzen, Geschichten. Aus der Vielzahl der Anregungen wählen Sie für sich aus und bestimmen das Tempo, in dem Sie den Schreibparcours durchwandern.

Ilse Baumgarten (M.A.) und Jutta Beuke (M.A.), Schreibpädagoginnen mit Schwerpunkt „Biografisches und Kreatives Schreiben“; ihr Programm „SchreibRäume“ bietet weitere Anregungen. Ihre *Wünsche an den Kosmos 2019* sind im Korsch Verlag erschienen.

In Zusammenarbeit mit SchreibRäume

Siehe auch So. / 18.11. / 10.30 Uhr

Kirsten Boie

Ein Sommer in Sommerby

Eine warmherzige, tolle Geschichte über Freundschaft und Miteinander und ein Plädoyer für mehr Achtsamkeit im Umgang mit der Natur.

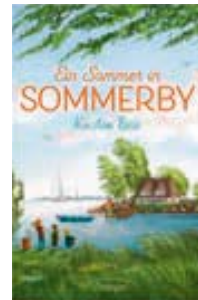
Mit Starautorin Kirsten Boie aufs Land und mitten hinein ins Abenteuer: Die zwölfjährige Martha und ihre jüngeren Brüder müssen die Ferien bei ihrer Oma verbringen. Und diese Oma ist ein bisschen seltsam: Sie wohnt allein in einem abgelegenen Haus, verkauft selbst gemachte Marmelade, hat kein Telefon und erst recht kein Internet. Aber Hühner, ein Motorboot und ein Gewehr, mit dem sie ungebetene Gäste verjagt. Als die Idylle bedroht wird, halten die Stadtkinder und ihre Oma zusammen und erkennen, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Kirsten Boie ist eine der renommiertesten und erfolgreichsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Inzwischen sind von ihr weit mehr als hundert Bücher erschienen, vielfach ausgezeichnet und in zahlreiche Sprachen übersetzt worden.

In Zusammenarbeit mit dem Oetinger Verlag

 *Für Kinder ab 10 Jahren*

2.12.



/ Gasteig, Kleiner

Konzertsaal

/ Eintritt 6,-

/ Karten unter:

089-54 81 81 81

muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

SO. / 2.12. / 16.30 UHR / GASTEIG

Das literarische Jugendquartett

*Moderiert von Silke Schlichtmann und
Nils Freytag*



/ Gasteig, Black Box
/ Eintritt 5,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Für alle, die auf der Suche nach neuem und spannendem Lesefutter sind. Und auch für alle, die sich erstmals ins Leseabenteuer stürzen wollen.

Was lesen wir gerade? Welche neuen Jugendbücher begeistern uns? Welche Themen sind „in“? Lebendig und mit Spaß wollen wir über Bücher reden.

Dazu muss man kein erwachsener Literaturkritiker sein. Vertreter von folgenden Lesecclubs aus München und Umgebung stellen euch ihre aktuellen Favoriten vor: Bücher & Kekse (Buchhandlung Leseraum, München), Lehm-cool (Buchhandlung Lehmkuhl, München), die Kritiker Society (Kurt-Huber-Gymnasium, Gräfelfing) und die Lesefüchse (Buchhandlung Kempfer, Höhenkirchen).

Silke Schlichtmann ist Literaturwissenschaftlerin und Kinderbuchautorin, Nils Freytag Historiker. Die beiden leben mit ihren vier Kindern in München und engagieren sich im Bereich Leseförderung.

*Die ausgewählten Titel findet ihr ab Anfang
Oktober unter muenchner-buecherschau.de*



*Von Jugendlichen für Jugendliche
ab 12 Jahren*

Petra Hartlieb

Weihnachten in der wundervollen Buchhandlung

Der allerschönste Tag ist für Petra Hartlieb der 24. Dezember, denn da gehen um 13 Uhr die Lichter in der Buchhandlung aus und alles ist endlich vorbei. Für ein Jahr.

Der Heilige Abend war für Petra Hartlieb lange Zeit einer der schönsten Tage im Jahr – bis sie Buchhändlerin wurde. Nun beginnt Weihnachten für sie Anfang November. Gemeinsam mit Kollegin Eva stapelt und räumt sie einen ganzen Abend lang, bis das Wunder vollbracht ist und die Buchhandlung zu bersten scheint vor lauter Ware: Jeder Tisch, jedes Regal, jede noch so kleine freie Lücke ist gefüllt mit den Büchern fürs Weihnachtsgeschäft. Die Kund_innen können kommen. Sie kommen in Scharen – und oft genug in Panik. Sie stellen obskure Fragen, spielen lustiges Titelraten mit den Buchhändler_innen, sind gehetzt, verzweifelt und manchmal einfach nur dankbar.

Petra Hartlieb, 1967 in München geboren, übernahm 2004 mit ihrem Mann eine Wiener Traditionsbuchhandlung im Stadtteil Währing, heute „Hartliebs Bücher“.

In Zusammenarbeit mit dem Dumont Verlag



/ Gasteig, Kleiner
Konzertsaal
/ Eintritt 11,- / 9,-
/ Karten unter:
089-54 81 81 81
muenchenticket.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

/ Mitmach-Programm



15.11. – 2.12. / MI. – FR. / 14 – 16.30 UHR /
WOCHENENDEN + 21.11. / 13 – 18 UHR / GASTEIG

15.11.-2.12.

typo & text

*Offene Werkstatt des Verlags
Bunt & Vielfalt*

Seit die Buchstaben durch die Erfindung Gutenbergs in Bewegung geraten sind, hat sich vieles getan! Und mit den digitalen Entwicklungen sind die Gestaltungsmöglichkeiten geradezu explodiert. Höchste Zeit, den Buchstaben eine ganze Werkstatt zu widmen!

Täglich stoßen wir auf Plakate, Tragetaschen, Zeitungsüberschriften, Schilder, Werbeanzeigen, Webseiten und Buchtitel, die ihre Botschaften in Form von Schrift vermitteln. Meist nehmen wir nur den Inhalt wahr, ganz selten wird uns bewusst, dass die Wahl der Zeichen und Schriften eine entscheidende Rolle bei der Wahrnehmung der Botschaften spielt. Im Aktionsraum experimentieren wir mit Buchstaben, Zeichen und Schriften, entwerfen und fertigen eigene Schriften und typografische Illustrationen. Die damit fabrizierten Bilder und Botschaften werden drucktechnisch weiterverarbeitet – auf Banner, Stoff, Papier und Folien oder medial in Bewegung gesetzt. Wir arbeiten mit Bleistift, Tusche, Schnitzmessern, Tapes, am Computer, Fotoapparat und Lasercutter sowie mit klassischen Holzlettern, Stempelsätzen, Klebelettern, digitalen Schriftfonts und Handwriting Fonts.

*In Zusammenarbeit mit Kultur & Spielraum e.V.,
Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk*

 *Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren*



/ Gasteig, Raum 0.131
/ Eintritt frei
/ Anmeldung nur für
Gruppen: anmeldung@kulturundspielraum.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

15.+19.11.

DO. / 15.11. + MO. / 19.11. / 17 – 19 UHR

Die Bücherschau zu Gast bei radioMikro



/ Bayerischer Rundfunk, Arnulfstraße 42
/ Eintritt frei
/ Anmeldung erforderlich: anmeldung@muenchner-buecherschau.de


59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Das Kinder- und Jugendprogramm der Münchner Bücherschau geht auf eine kleine Reise – zum Bayerischen Rundfunk.

Wie kommen die Töne ins Radio? Das könnt ihr bei einer Führung durch das Funkhaus des Bayerischen Rundfunks am Münchner Hauptbahnhof erfahren. Dabei könnt ihr einen Blick in die Studios werfen und sogar die Livesendung von *radioMikro* besuchen. Die Kindersendung auf Bayern 2 ist montags bis samstags ab 18.30 Uhr und sonntags ab 7.05 Uhr zu hören: mit spannenden und lustigen Geschichten, Buchtipps, Hörspielen und Rätseln.

Für die Führung ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte gebt euren Namen, euer Alter und eure Telefonnummer an. Alle Kinder, die einen Platz haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung mit genauen Angaben zum Veranstaltungsort. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass nur Kinder (und keine Eltern) teilnehmen können.

In Zusammenarbeit mit Bayern 2

 *Für Kinder und Jugendliche
von 8 bis 12 Jahren*

Bleistift-Skizzen

Schreibwerkstatt für Kinder

Eine eigene Welt in Wörter fassen und entwerfen, in Kapiteln, Kurzgeschichten und Mini-Plots – hier gibt's Zeit, Raum, Zuhörer und Tipps dazu.

Papier, Bleistift, Radiergummi und einen guten Platz zum Schreiben. Viel mehr braucht es manchmal gar nicht. Häufig schlummern die Geschichten auch in Schubladen, die Ideen im Kopf, oder der Abschluss eines schon begonnenen Werks steht bevor. Gut, wenn man sich da Texte vorlesen und anhören, Anregungen voneinander holen und sich übers Schreiben austauschen kann. Sprachspiele und Schreibexperimente sorgen für Abwechslung und neue Ideen.

Wer mag, bringt Texte mit, gestaltet sie in der Werkstatt des Verlags Bunt & Vielfalt (S. 101) später zu einem Buch – und ist eingeladen, die eigene Geschichte bei der Lesung *Wortlaut!* am letzten Sonntag der Münchner Bücherschau (S. 105) zu präsentieren.

*Leitung: Silke Schetelig, Buchwissenschaftlerin,
Ludwig Bader, Literaturwissenschaftler*

*In Zusammenarbeit mit Kultur & Spielraum e.V.,
Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk*

 *Für Kinder ab 10 Jahren*

18.11.



/ Gasteig, Raum 1.108

/ Eintritt frei

/ Anmeldung erforderlich: anmeldung@kulturundspielraum.de

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Das Literaturfest München sagt Danke schön!

Allen engagierten Buchhändler_innen, allen Mitveranstaltern und Verlagen, allen Volunteers und helfenden Händen bei den Veranstaltungen und allen Mitarbeiter_innen auf der Münchner Bücherschau.

Ein besonderer Dank gilt den Übersetzer_innen der genannten Werke:

Henning Ahrens: *Die redselige Insel* von Hugo Hamilton; Juri Durkot, Sabine Stöhr: *Die Erfindung des Jazz im Donbass, Internat* von Serhij Zhadan; Dirk van Gunsteren: *Wie es ist und war* von David Constantine; Ingo Herzke: *Süßer Ernst* von A. L. Kennedy; Ingo Herzke, Sabine Hübner, Dirk van Gunsteren, Frank Wegner: *Melrose* von Edward St Aubyn; Brigitte Höhenrieder, Hans Peter Hoffmann: *Drei wertlose Visa und ein toter Reisepass* von Liao Yiwu; Roberto de Hollanda: *Kleine Helden* von Almudena Grandes; Werner von Koppenfels: *Nimm mein Wort in die Hand* von D. H. Lawrence; Verena von Koskull: *Die katholische Schule* von Edoardo Albinati; Elina Kritzokat: *Ella und der falsche Zauberer* von Timo Parvela; André Mumot: *Macbeth – Blut wird mit Blut bezahlt* von Jo Nesbø; Katharina Orgaß, Gerald Jung: *Lockwood & Co. – Das Grauenvolle Grab* von Jonathan Stroud; Bernhard Robben, Gisbert Haefs, Susanne Hornfeck, Jan Wagner, Ron Winkler, Eduard Klopfenstein, Mirko Bonné, Klaus-Jürgen Liedtke, Hans-Christian Oeser: *Natur!* herausgegeben von John Burnside; Martin Ruf: *Traum des Lebens* von Jeffrey Archer; Alexander Sitzmann: *Physik der Schwermut, 8 Minuten und 19 Sekunden, Natürlicher Roman* von Georgi Gospodinov; Michael Walter: *Tristram Shandy* von Laurence Sterne; Uljana Wolf, Katharina Narbutovič: *Kreuzwort* von Valzhyna Mort



Wortlaut!

*Junge Autorinnen und Autoren
lesen vor*

Kinder und Jugendliche präsentieren ihre
Texte: Krimis, Kurzgeschichten oder einzelne
Kapitel aus fast fertigen Büchern.

Fantasy, eine Lovestory, ein Thriller oder eine
Abenteuergeschichte, Science-Fiction oder
eine Geschichte aus früheren Zeiten? Mit
sagenhaften Helden, Alltagsmenschen wie
du und ich oder doch Fabelwesen? In einem
alten Schloss oder auf dem Schulhof?
Worum es geht und ob das Ende immer gut
ausgeht, kurzum – was zu hören ist, wird
nicht verraten. Nur so viel: Erstlingswerke
und erst kürzlich Veröffentlichtes zeigen
sich hier, teilweise erstmals vor öffentlichem
Publikum. Garantiert kurzweilig und ab-
wechslungsreich.

Zum Abschluss der Münchner Bücherschau
sind Texte von Kindern und Jugendlichen
zu hören. Entstanden sind diese im Rahmen
des 16. Kinderkrimi-Schreibwettbewerbs
und der Schreibwerkstatt *Bleistift-Skizzen*
(siehe S. 103).

*In Zusammenarbeit mit Kultur & Spielraum e.V.,
Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk*

 *Für Kinder ab 6 Jahren*

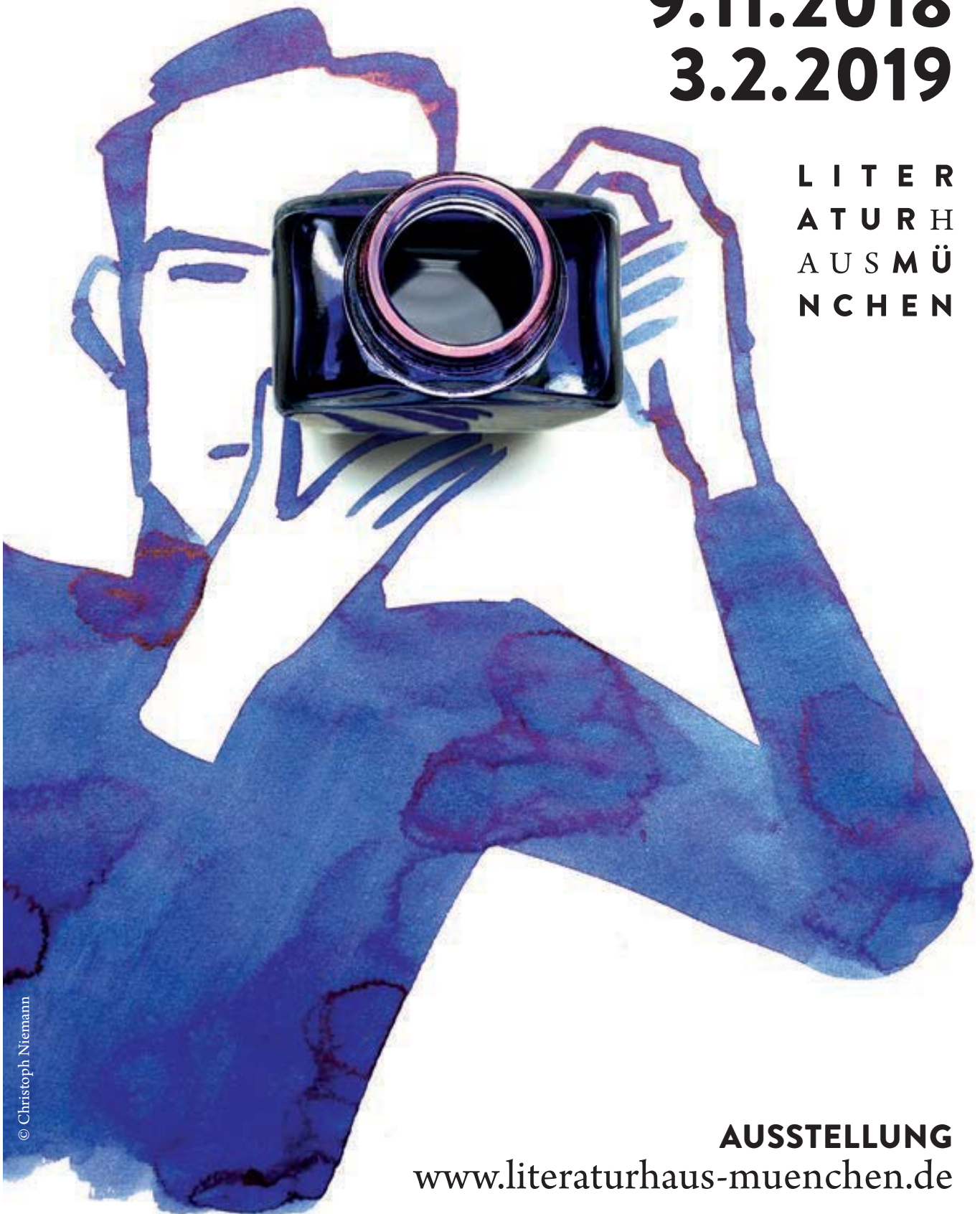


/ Gasteig,
Aktionsfläche 2. OG
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

**CHRISTOPH
NIEMANN**
IM AUGEN DES
BETRACHTERS
**9.11.2018
3.2.2019**

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N



© Christoph Niemann

AUSSTELLUNG
www.literaturhaus-muenchen.de

/ Ausstellungen



DO. / 15.11. – SO. / 2.12. / 8 – 23 UHR / GASTEIG

Die Buchausstellung

*Das Kernstück der Münchner
Bücherschau*



/ Gasteig, 1. + 2. OG
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Von morgens 8 Uhr bis nachts um 23 Uhr können Sie bei freiem Eintritt die Stände der Verlage nach Ihren Lieblingsbüchern durchforsten, Verlagsprogramme kennenlernen, Neuentdeckungen machen und Ihre Weihnachtswunschzettel füllen.

Zu sehen sind rund 20.000 Neuerscheinungen und Longseller von rund 300 Verlagen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum: Ratgeber und Sachbuch, Wissen und Technik, Kunst und Kultur, Belletristik, Kinder- und Jugendbuch, Bavarica, Kalender und Hörbuch.

Auf der Münchner Bücherschau lesen Autorinnen und Autoren täglich live und signieren ihre vorgestellten Bücher. Eine tolle Überraschung unter dem Weihnachtsbaum!

Ausstellende Verlage siehe ab Seite 116

typo & text

Nachrichten aus der Stadt – von Kindern und Jugendlichen

In der Spielstadt Mini-München wird laufend Text produziert – auf Plakaten, für Zeitungsüberschriften, Produktbeschriftungen, Geschäftsschilder, Werbeanzeigen, Wahlzettel, Warnschilder, Verpackungen, Souvenirs –, der seine jeweilige Bedeutung und Wirkung innerhalb der temporären Stadt entfaltet. Vieles davon wird schnell und umstandslos mit der Hand aufgetragen und geschrieben, anderes entsteht in langer handwerklicher Arbeit in der Druck- und Siebdruckwerkstatt oder in den Designwerkstätten des Handwerkerhofes.

Die hier gezeigten Schriftstücke und Dinge können als Verweise auf die Vitalität und Vielschichtigkeit des Spielstadtlebens gelesen werden. Sie zeugen von höchst experimentellen Designideen, dem kenntnisreichen Einsatz von Schrift und dem originellen Gestaltungswillen von Kindern und Jugendlichen aus Mini-München.

*Zusammenstellung: Anne Marx,
Grafikdesignerin und Typografin*

*In Zusammenarbeit mit Kultur & Spielraum e.V., Stadtjugendamt/
Jugendkulturwerk, gefördert durch die Kinder- und Jugend-
stiftung der Münchner Stadtparkasse „Für Kinder und
Jugendliche unserer Stadt“*



/ Gasteig,
Kinderaktionsfläche
2. OG
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

DO. / 15.11. – SO. / 2.12. / GANZTAGS / GASTEIG

Augen ZU? Augen AUF!

Die Nacht im Bilderbuch



/ Kinder- und
Jugendliteratur-
Aktionsfläche 2. OG
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

Erstmalig zeigt die Münchner Bücherschau in einer Sammelausstellung Original-Illustrationen und Einzelbilder von Münchner Künstler_innen und einem Gast aus Berlin. Gesammelte Augenweiden – betreten erbeten!

Man muss nur einmal in den Nachthimmel schauen, um eine Ahnung davon zu bekommen, was die Nacht ist – in der Wirklichkeit wie in der Kunst. Ein solcher Blick zeigt Licht, Schatten, Dunkelheit, Stille und Weite der Nacht.

In der Nacht macht die Welt Pause.
Die Wirklichkeit hält den Atem an.

Im Bilderbuch spielt die Nacht eine Hauptrolle: Einschlaf-Bücher begleiten vom Tag in die Nacht – Ausbux-Tricks inklusive! Der Mond ist der Star der Nacht, und die Fantasie ermöglicht Traumreisen für Kinder wie für Erwachsene.

Kuratiert von der Publizistin und Kunsthistorikerin Christine Knödler, stellen die Münchner Künstler_innen Quint Buchholz, Miro Pöferl, Susanne Straßer sowie Britta Teckentrup aus Berlin ihre Nacht-Bilder aus: stimmungsvoll, einzigartig, mal malerisch, mal grafisch, immer voll blauer und bunter Wunder.

Denn Illustrationen sind Kunst. An den Wänden, ganz ohne Text, entfalten Bilder ein unerschöpfliches Eigenleben.

Vernissage: Sa. / 17.11. / 17 Uhr

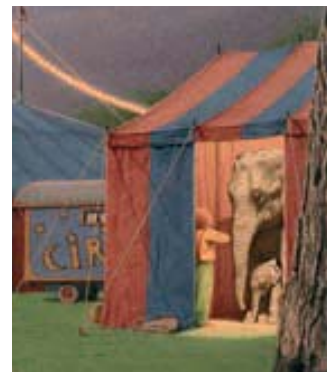
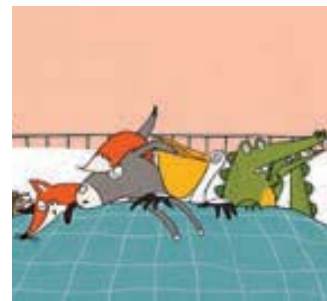
Premieren gehören gefeiert! Darum laden wir Sie und euch ein: Alle Künstler_innen sind anwesend und werden, moderiert von Christine Knödler, aus dem Atelier plaudern.

Darum: Lassen Sie sich verzaubern vom Zauber der Nacht! Heben Sie mit uns das Glas auf die Nacht! Werfen Sie viele Blicke auf Illustrationskunst zur Nacht!

In der Schmökerecke finden sich die aller schönsten (Gute-)Nachtgeschichten zum Anschauen, Durchblättern, Lesen und Vorlesen. An jedem Samstag und Sonntag um 16 Uhr entführen Lesungen in die blaue Stunde.

In Zusammenarbeit mit Lesefüchse e.V.

Für alle Kinder, Eltern und Bilderbuchliebhaber



25.11-1.12.

SO. / 25.11. – SA. / 1.12. / 14.30 – 17 UHR /
PIXEL IM GASTEIG

„Jetzt führen wir uns mal auf!“

*Ausstellung und Werkstatt zur Kinder-
buchsammlung von Carmen Tobler,
Luca Beeler und Cédric Eisenring aus
den 1960/70er-Jahren*



/ Gasteig, PIXEL,
Raum für Medien,
Kultur und
Partizipation
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

In den 1970er-Jahren fand die Kunst ihre pädagogische Absicht realisiert im Format des Kinderbuchs. Die hier präsentierte Kinderbuchsammlung exponiert dieses Ziel. Im Projekt *Der Fahrende Raum*, Freimann, werden die Bücher von Kindern und Jugendlichen zeitgenössisch hinterfragt.

Zur Kinderbuchsammlung entstandene Audios und Leihgaben von Kindern und Jugendlichen aus Freimann bilden gemeinsam mit ausgewählten Beispielen aus der Kinderbuchsammlung den Rahmen für Vorleseaktionen, Lesesituationen sowie die Produktion von Audios und weiterer Schrift- und Bilderzählungen. Erweitert wird die Kinderbuchsammlung aus Beständen der Münchner Stadtbibliothek.

Lesungen für Kinder und Erwachsene:

*So. / 25.11. + Fr. / 30.11. + Sa. / 1.12. /
17 – 19 Uhr*

*Bearbeitung: Maximiliane Baumgartner,
Kunstpädagogin und Künstlerin*

*In Zusammenarbeit mit Kultur & Spielraum e.V., Stadtjugendamt/
Jugendkulturwerk, Kulturreferat, Münchner Stadtbibliothek und
PIXEL – Raum für Medien, Kultur und Partizipation*

DO. / 15.11. – SO. / 2.12. / GASTEIG

Helene Tschacher

Buchschnitte

Heute ist Information inflationär geworden. Bibliotheken werden digitalisiert, Lexika stehen im Internet zur Verfügung. Jederzeit und überall können wir uns – tatsächlich oder vermeintlich – umfassend informieren.

Die Arbeiten Helene Tschachers unterbrechen den Datenüberfluss. Bücher als Botschaftsträger werden zerlegt, zerschnitten, gefaltet und neu zusammengefügt. Die Texte können nur noch fragmentarisch decodiert werden, aus der Information wird ästhetischer Reiz.

Helene Tschacher betreibt in Niederbayern eine eigene Buchbinderei und Papierwerkstatt.



Gasteig, Kleiner
Konzertsaal Foyer
1. OG
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

DO. / 15.11. – SO. / 2.12. / GASTEIG

Die schönsten deutschen Bücher

Manche Bücher sind nicht nur wegen ihres Inhalts fesselnd: Die Stiftung Buchkunst prämiert jedes Jahr die schönsten deutschen Bücher. Bücher, die Zeichen setzen und wichtige Trends und Strömungen des Buchmarkts aufzeigen. Alle 25 in diesem Jahr ausgezeichneten Bücher sind auf der Bücherschau zu sehen.

Weitere Infos: stiftung-buchkunst.de



/ Gasteig, 1. OG
/ Eintritt frei

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

15.11.-2.12.

DO. / 15.11. – SO. / 2.12 / GASTEIG

Der Deutsche Jugendliteraturpreis – Auswahl 2018



/ Gasteig, Foyer
Carl-Orff-Saal 2. OG
/ Eintritt frei

Seit 1956 jährlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend verliehen, zeichnet der Preis deutschsprachige Originalausgaben und Übersetzungen aus dem vorangegangenen Produktionsjahr in den Sparten Bilder-, Kinder-, Jugend- und Sachbuch aus. Zudem vergibt eine autonome Jugendjury einen eigenen Preis. Alle für 2018 nominierten Bücher sind in einer kleinen Ausstellung zu sehen.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

DO. / 15.11. – SO. / 2.12 / GASTEIG

Die 100 Besten – neue Kinder- und Jugendbücher 2018

/ Gasteig, Foyer
Carl-Orff-Saal 2. OG
/ Eintritt frei

Die besten belletristischen Bücher und Bilderbücher der Herbstproduktion 2018, ausgewählt von Roswitha Budeus-Budde, Hilde Elisabeth Menzel und Ulrike Schultheis, sind hier in einer Ausstellung zusammengestellt und bieten Inspiration für alle, die auf der Suche nach wirklich guten Kinder- und Jugendbüchern sind.

59.
MÜNCHNER
BÜCHERSCHAU

/ Ausstellende Verlage
/ Register



Ausstellende Verlage

A

ABZ Artist Book Zohner München
Ackermann Kunstverlag
Allegria
Allitera Verlag
Ansata
Arena Verlag
Ariston
Arkana
arsEdition
ars vivendi verlag
AS Verlag
AT Verlag
ATHESIA KALENDERVERLAG
Athesia Tappeiner Verlag
atlantis
Audio Media Verlag
AUE-VERLAG
Aufbau Verlag
austernbank verlag
AZ Fachverlage

B

J. P. Bachem Verlag
Baeschlin
BALAENA Verlag
Bassermann
Bastei Lübbe
Battenberg Gietl Verlag
Verlagsanstalt „Bayerland“
Verlag C.H.Beck
Verlag C.H.Beck Recht-Steuern-Wirtschaft
Beltz & Gelberg
Benevento
Berg-und-Tal Verlag
Bergverlag Rother
C. Bertelsmann
Annette Betz
Robert Betz Verlag
Beuroner Kunstverlag
Verlag Bibel und Kunst
Blanvalet
Blessing
BLV Buchverlag
Bonifatius Verlag
Bookchair Vertrieb
BONNEVOICE Hörbuchverlag
Bozen-Bolzano University Press
BrainSpotBook Verlag
Brandstätter Verlag
Brett und Stein Verlag
btb
Buch&media
Büro Wihlem. Verlag (Amberg)
BW Bildung und Wissen Verlag

C

Callwey
Carlsen Verlag
cbj
cbj audio
cbt
Coppenrath Verlag
Copress

D

DAV - Der Audio Verlag
A. Degendorfer
Delius Klasing Verlag
Deutsche Bibelgesellschaft
Deutsches Museum
Diana
didactus – der pädagogisch kreative Verlag
Diogenes Verlag
DK Verlag
Don Bosco Medien
Dorling Kindersley Verlag
Dressler Verlag
Verlagsgruppe Droemer Knaur
dtv junior
dtv Reihe Hanser
dtv Verlagsgesellschaft
DVA
DVA Bildband

E

EastEuroBooks
ebersbach & simon
Echter Verlag
Econ
Ecowin
edition karo - Literaturverlag Josefine Rosalski
Edition Michael Fischer
edition momente Zürich-Hamburg
Edition Noack & Block
Edition Panorama, Mannheim
Edition Raetia
edition text+kritik
edition tingeltangel
Eisele
Ellert & Richter Verlag
Ennsthaler
EOS Editions Sankt Ottilien
Europa Verlag

F

Sabine Fahrenholz
R.G. Fischer Verlag
S. Fischer Verlag
Folio Verlag
Friedmüller-Verlag

G

Gabriele-Verlag Das Wort
Gecko Kinderzeitschrift
Carl Gerber Verlag
Verlag Georg Glonner
Gmeiner-Verlag
Goldmann
Goldmann Paperback
Gräfe und Unzer Verlag
Grubbe Media
Gütersloher Verlagshaus

H

Haag + Herchen
Hädecke Verlag
Fred Haller
Handels- und Dienstleistungsverband
Südtirol
Hanser
Hanser Berlin
Carl Hanser Verlag
HarperCollins Germany
Haufe-Lexware
Hefei Huang Verlag
Herder Verlag
Heyne
Hirmer Verlag
HÖRCOMPANY
Der Hörverlag
Hoffmann und Campe Verlag
Hueber Verlag
Ilona Hupe Verlag

I

IKH-Publishing Martina Kolle
Insel Verlag
Integral
Irisiana
Iudicum Verlag

J

Jumbo Neue Medien & Verlag

K

Kailash
Kamphausen Media
Karl-May-Verlag
Katholischer Medienverband
Verlag Katholisches Bibelwerk
Kindermann Verlag
Klett Kinderbuch
Kösel
Kohlhammer
Konrad Verlag, Anton H.
Korsch Verlag
Verlag Antje Kunstmann
Kunstverlag Josef Fink
Kunth Verlag

Kursbuch
kursbuch.edition

L

Landesamt für Digitalisierung, Breitband
und Vermessung
Langenscheidt
Lappan Verlag
Laurence King Verlag
lichtung verlag
Limes
LINCOM
List
List Taschenbuch
Literareon, der Verlag für Autoren
Loewe Verlag
LOhrBär-Verlag
Lotos
Luchterhand
Ludwig
Lumpacius Verlag

M

Magellan
Manesse
Mareverlag
m-art-v-sion
MatreEdition
MedienEdition Welsch
Midas Verlag
Miniaturverlag Leipzig/Hyperion Verlag
Mixtvision Verlag
Morisken Verlag
Moritz Verlag
Morsak Verlag
Mosaik
muc Verlag
Münchner Buchmacher
MünchenVerlag
Mythos-Verlag

N

Nagel & Kimche
Verlag Neue Stadt
novum Verlag

O

Obst- und Gartenbauverlag
Verlagsgruppe Oetinger
Verlag Friedrich Oetinger
Oetinger Media
Ohtaler Verlag
Georg Olms Verlag
Orell Füssli Kinderbuch

P

Pantheon
PANTAURO
Ina Parsons

Verlagsgruppe Patmos
Penguin
Penhaligon
Peregrinus
Verlag Dr. Friedrich Pfeil
Piper Verlag
Plötz & Betzholz
pmv Peter Meyer Verlag
Polar Verlag
Prestel
Primerio Verlag
Propyläen
ProTalk Verlag, BlueCat Multimedia
Verlag Anton Pustet
Verlag Friedrich Pustet

Q _____
Quinto, Möllers & Bellinghausen Verlag

R _____
Raabe + Vitali
Kalender Verlagsgruppe Random House
Verlagsgruppe Random House
Random House Audio
Ravensburger Buchverlag Otto Maier
Red Bull Media House
Red Moon Verlag
Verlag Ernst Reinhardt
Susanna Rieder Verlag
Rosenheimer Verlagshaus
Rowohlt Verlag

S _____
SALON LiteraturVerlag
Andrea Schädel
Schillo Verlag
Schirmer/Mosel Verlag
Verlag Schnell & Steiner, Regensburg
Schwaneberger Verlag
Schweizerbart/Borntraeger
Scorpio Verlag
Servus
Share International Deutschland
Siedler
Sieveking Verlag
SMART & NETT VERLAG
Speakers Corner Ulrich Kellerer
Stiebner Verlag
Stiefel Eurocart
Verlag der Stiftung Gralsbotschaft
Stiftung Warentest
Süddeutsche Zeitung Edition
SüdOst Service
Handels- und Dienstleistungsverband
Südtirol
Südwest
Suhrkamp Verlag

T _____
TERRA MATER BOOKS
TESSLOFF Verlag
Theiss
Thienemann-Esslinger Verlag
Tulipan Verlag
Tyrolia Verlag, Innsbruck

U _____
Ueberreuter Verlag
Ullstein
Ullstein Buchverlage
Ullstein extra
Ullstein fünf
Ullstein Leben
Ullstein Taschenbuch
Universum Film
Usborne Verlag
Herbert Utz Verlag

V _____
Verein für Volkslied und Volksmusik
Verlag Vahlen
Vier-Türme-Verlag
VoG Verlag ohne Geld
Volk Verlag

W _____
WACKER und FREUNDE Kinderbuch-
verlag
wbg, Darmstadt
Wienand Verlag
Windturm Verlag
Wißner-Verlag
Worms-Verlag
Wunderraum

Z _____
Zsolnay/Deuticke

Sonderpräsentationen

- Autoren Literaturfest
- Bayerischer Buchpreis
- Bayern 2-Favoriten
- BuchhändlerInnen Auswahl
- Bücher aus Südtirol
- Bücherbox
- Bücher der Literaturfestautoren
- Deutscher Jugendliteraturpreis 2018
- Die schönsten Bücher 2018 ausgewählt von der Stiftung Buchkunst
- Die 100 besten Kinder- und Jugendbücher
- Erstlesebücher Verlagsauswahl
- Geschwister-Scholl-Preisträger 1980-2018. Die prämierten Bücher
- Jugendbücher Verlagsauswahl

- Kinder- und Jugendbuchautoren auf der Münchner Bücherschau
- Lesereise
- Preis für einen bayerischen Kleinverlag
- Sonderschau Glauben heute
- Südtiroler Verlegervereinigung

Register

/ A

Al-Asheq, Ramy 63
 Albinati, Edoardo 61
 Archer, Jeffrey 87
 Armitage, Simon 68
 Assmann, Aleida und Jan 88
 Atfah, Lina 62
 Aubyn, Edward St 25
 Auer, Margit 19, 94

/ B

Barbetta, María Cecilia 17, 79
 Baumgarten, Ilse 34, 96
 Becker, Helmut 54
 Berger, Edward 25
 Beuke, Jutta 34, 96
 Bhatt, Sujata 28, 32
 Biller, Maxim 35
 Boie, Kirsten 97
 Böttcher, Jan 57
 Buchholz, Quint 111
 Budeus-Budde, Roswitha 30, 74
 Burnside, John 26, 28, 36, 44

/ C

Canonica, Sibylle 36
 Capus, Alex 19, 82
 Caspers, Ralph 37
 Chekurishvili, Bela 68
 Constantine, David 29, 41

/ D

Dąbrowski, Tadeusz 56, 67
 Dapunt, Roberta 50
 Domaścyna, Róża 50
 Dörrie, Doris 25
 Dutschke, Gretchen 66

/ E

Engl, Ardhi 36

/ F

Feuchtwanger, Lion (Themenabend) 75
 Fioretos, Aris 16, 21
 Franceschini, Bruno 23

Fried, Amelie 19, 43

Fröhlich, Andreas 95

/ G

Galbraith, Iain 44
 Gersdorff, Dagmar von 19, 89
 Geschwister-Scholl-Preisträger_in 19, 49
 Gospodinov, Georgi 19, 53, 56
 Grandes, Almudena 54
 Greenlaw, Lavinia 32, 38
 Gruhl, Veronika 92

/ H

Hamilton, Hugo 19, 32, 39
 Hamza, Aref 63
 Hansen, Dörte 19, 59
 Haratischwili, Nino 85
 Hartlieb, Petra 99
 Herzke, Ingo 44
 Hippe, Hannelore 19, 78

/ K

Kalle Kalima's Long Winding Road 69
 Kanj, Noor 62
 Kast, Bas 20
 Kayan Project 63
 Kennedy, A. L. 39, 42, 44
 Kermani, Navid 21
 Koppenfels, Werner von 33
 Kraushaar, Wolfgang 31
 Krohn, Thorsten 55
 Krüger, Michael 26, 67
 Kultur & Spielraum e.V. 81, 101, 103, 105, 109, 112

/ L

Leiber, Svenja 62
 Lesch, Harald 17, 19, 84
 LiteraVision 70
 Lleshanaku, Luljeta 56
 Lötscher, Christine 17
 Lovenberg, Felicitas von 77

/ M

Madzirov, Nikola 22
 Marx, Anne 46, 81
 Menzel, Hilde Elisabeth 30, 74
 Merki, Stefan 61
 Moers, Walter (Themenabend) 95
 Mommsen, Oliver 86
 Moors, Els 68
 Mort, Valzhyna 65, 69
 Muschg, Adolf 36, 40

/ N

Nemec, Miroslav 48
Nesbø, Jo 86
Ní Dhomhnaill, Nuala 38, 41, 50
Niederländer, Marion 55

/ O

Oliver, José F. A. 45, 51

/ P

Parvela, Timo 27
Plöger, Natalie 50
Pöferl, Miro 111
Polster, Hansjörg 46, 81
Preis für einen bayerischen Kleinverlag 90

/ R

Rakusa, Ilma 21
Ramelsberger, Annette 55
Reich, Annika 62
Reichart, Bruno und Elke 73
Rudčenkova, Kateřina 22

/ S

Schießler, Rainer Maria 24
Schlagheck, Rosalie 72
Schuen, Marlene 50
Schuetze-Coburn, Marje 75
Schultheis, Ulrike 30, 74
Shapcott, Jo 29, 41
Søndergaard, Morten 69
Stadler, Rainer 55
Steck, Johannes 87
Šteger, Aleš 16, 19, 22
Straßer, Susanne 92, 111
Strittmatter, Kai 83
Stroud, Jonathan 72

/ T

Teckentrup, Britta 111
Thun, Max von 76
Tori, Jure 16, 22
Tóth, Kinga 57
twoWell 17

/ U

Ullmann, Michaela 75

/ W

Wachtveitl, Udo 75
Wagner, Jan 7, 16, 23, 32, 36, 41, 57, 69
Walser, Martin 47
Walter, Michael 58

/ Y

Yiwu, Liao 16, 83

/ Z

Zagajewski, Adam 19, 67
Žagrakalytė, Agnė 57
Zhadan, Serhij 23
Zukunft Buch 80

/ *Ausstellungen*

Andere Bücher braucht das Land 91-93
Augen ZU? Augen AUF! 110
Der Deutsche Jugendliteraturpreis 2018 114
Die Buchausstellung 108
Die 100 Besten 2018 114
Die schönsten deutschen Bücher 113
Helene Tschacher – Buchschnitte 113
„Jetzt führen wir uns mal auf!“ 112
typo & text 109

Kalender Literaturfest München

MITTWOCH / 14.11.	16 UHR / LITERATURHAUS <i>Die schönen Inseln?</i> Diskussion Teil II mit Nuala Ní Dhomhail, Róza Domaščyna, Marlene Schuen, Natalie Ploger	15 UHR / GASTEIG 🍷 <i>Max von Thun</i> Der Sternemann	20 UHR / GASTEIG <i>Jo Nesbo</i> Macbeth. But wird mit Blut bezahlt	10.30 – 13.30 UHR / GASTEIG <i>Schreiben entlang der Sinne</i> Workshop: Kreatives Schreiben mit Ilse Baumgarten und Jutta Beuke
	19 UHR / GASTEIG <i>Adolf Muschg</i> Heimkehr nach Fukushima	19 UHR / GASTEIG <i>Die verlorenen Töchter</i> Hannelore Hippe	20 UHR / LITERATURHAUS <i>Friedenspreis des deutschen Buchhandels</i> Aleida und Jan Assmann	15 UHR / GASTEIG 🍷 <i>Kirsten Boie</i> Ein Sommer in Sommerby
	20 UHR / LITERATURHAUS <i>Die schönen Inseln!</i> Lesung Teil II mit David Constantine, Nuala Ní Dhomhail, Jo Shapcott	19 UHR / GASTEIG <i>Hannelore Hippe</i> Die verlorenen Töchter	16.30 UHR / GASTEIG 🍷 <i>Dagmar von Gersdorff</i> Julia Mann	16.30 UHR / GASTEIG 🍷 <i>Das literarische Jugendquartett</i> Mit Leselubs in und um München
DONNERSTAG / 15.11.	18 UHR / GASTEIG <i>Die 100 Besten – Neue Kinder- und Jugendbücher 2018</i> Roswitha Budeus-Budde, Hilde Elisabeth Menzel, Ulrike Schultheis	20 UHR / LITERATURHAUS <i>Stimmen mit Substanzen</i> A. L. Kennedy	FREITAG / 30.11. <i>Petra Hartlieb</i> Weltnachten in der wundervollen Buchhandlung	19 UHR / GASTEIG <i>Petra Hartlieb</i> Weltnachten in der wundervollen Buchhandlung
	23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR <i>Stimmen mit Substanzen</i> A. L. Kennedy	20 UHR / LITERATURHAUS <i>Maria Cecilia Barbetta</i> Nachtleuchten	19 UHR / GASTEIG <i>Preis für einen bayerischen Kleinverlag</i> Preisverleihung, Werkstattgespräch	MITTACH-PROGRAMM 🍷 15.11 – 2.12 / Mi – Fr. / 14 – 16.30 UHR / WOCHENENDEN + 21.11 / 13 – 18 UHR / GASTEIG <i>typo & text</i> Offene Werkstatt des Verlags Bunt & Vielfalt
	20 UHR / LITERATURHAUS <i>Amelie Fried</i> Paradies	21 UHR / VOLKSTHEATER <i>Dritte europäische Lyriknacht</i> Simon Armitage, Bela Chekurishvili, Elis Moors, Valzhyna Mort, Morten Søndergaard, Kalle Kalima's Long Winding Road	SAMSTAG / 1.12. <i>11 – 19 UHR / LITERATURHAUS</i> <i>Andere Bücher braucht das Land</i> Markt der unabhängigen Verlage	15.11 – 2.12 / Mi – Fr. / 14 – 16.30 UHR / WOCHENENDEN + 21.11 / 13 – 18 UHR / GASTEIG <i>typo & text</i> Offene Werkstatt des Verlags Bunt & Vielfalt
SONNTAG / 18.11.	10.30 – 13.30 UHR / GASTEIG <i>Schreiben, bis die Sätze tanzen</i> Workshop: Kreatives Schreiben mit Ilse Baumgarten und Jutta Beuke	19 UHR / LITERATURHAUS <i>Wie setzt man über?</i> Lesung Teil I mit Sujata Bhatt, Lavinia Greenlaw, Hugo Hamilton	NACH ANSAGE / LITERATURHAUS <i>Kirschen in Nachbars Garten</i> Verleger_innen führen über den Markt	DO / 15.11. + MO. 19.11. / 17 – 19 UHR / BR <i>Die Bäckerschau zu Gast bei radioMikro</i>
	11 UHR / LITERATURHAUS <i>Maxim Billel</i> Sechis Koffer	23 – 23.30 UHR / SCHNAPSBAR <i>Stimmen mit Substanzen</i> Werner von Koppenfels liest D. H. Lawrence	14 UHR / LITERATURHAUS <i>10 Jahre bayerischer Kleinverlagspreis</i> Preisträger im Porträt	SO / 18.11. / 15 – 18 UHR / GASTEIG <i>Blaisiiffs Skizzen</i> Schriftwerkstatt für Kinder
	13.45 UHR – 15 UHR / GASTEIG <i>Lire-Diwan.</i> John Burnside, Adolf Muschg, Jan Wagner, Sibylle Canonica, Ardi Engl	20 UHR / LITERATURHAUS <i>Martin Walser</i> Spätkienst	15 UHR / GASTEIG 🍷 <i>Margit Auer</i> Die Schule der magischen Tiere: Hin und weg!	25.11 – 1.12. / 14.30 – 17 UHR / PIXEL IM GASTEIG <i>Jetzt führen wir uns mal auf!"</i> Werkstatt
SAMSTAG / 17.11.	15 UHR / GASTEIG 🍷 <i>Ralph Caspers</i> Wenn Glühwürmchen morsen: Fantastische Geschichten	20 UHR / LITERATURHAUS <i>Nino Haratischwili</i> Die Katze und der General	19 UHR / GASTEIG <i>Andreas Fröhlich liest Walter Moers</i> Prinzessin Isominia & der alpträumfarbene Nachtmahr	SO. / 2.12. / 14 + 15 UHR / GASTEIG <i>Wortlaut!</i> Junge Autor_innen lesen vor
		20 UHR / LITERATURHAUS <i>Die 100 Besten – Neue Kinder- und Jugendbücher 2018</i> Roswitha Budeus-Budde, Hilde Elisabeth Menzel, Ulrike Schultheis	SONNTAG / 2.12. <i>11 – 18 UHR / LITERATURHAUS</i> <i>Andere Bücher braucht das Land</i> Markt der unabhängigen Verlage	SA. / 1.12. / 16 UHR / LITERATURHAUS <i>Wie kommt der Wal aufs Papier?</i> Workshop mit Susanne Sträßer
		20 UHR / LITERATURHAUS <i>Stimmen mit Substanzen</i> Valzhyna Mort	NACH ANSAGE / LITERATURHAUS <i>Kirschen in Nachbars Garten</i> Verleger_innen führen über den Markt	SA. / 1.12. / 16 UHR / CRASHKURS Comic & Character Workshop mit Veronika Gruhl
🍷 = Veranstaltung für Kinder				

1 Literaturhaus München
Salvatorplatz 1
089-29 19 34 27
literaturhaus-muenchen.de

2 Gastig
Rosenheimer Straße 5
089-480 98-0
gastig.de
muenchner-buecherschau.de

3 Volkstheater München
Briener Straße 50
089-533 46 55
muenchner-volkstheater.de

4 Club Ampere im Maffatwerk
Zalsstraße 4
089-458 75-010
maffatwerk.de

5 Lyrik Kabinett
Amalienstraße 83
089-346 299
lyrik-kabinett.de

6 Bayerische Rundfunk
Arnulfstraße 42
089-59 00 01
brd



10 Residenztheater – Marstall
Marstallplatz 4
089-21 85 01
residenztheater.de

MAR
STALL

11 Bayerische Akademie
der Schönen Künste
Max-Joseph-Platz 3
089-29 00 77-0
badskde

Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste

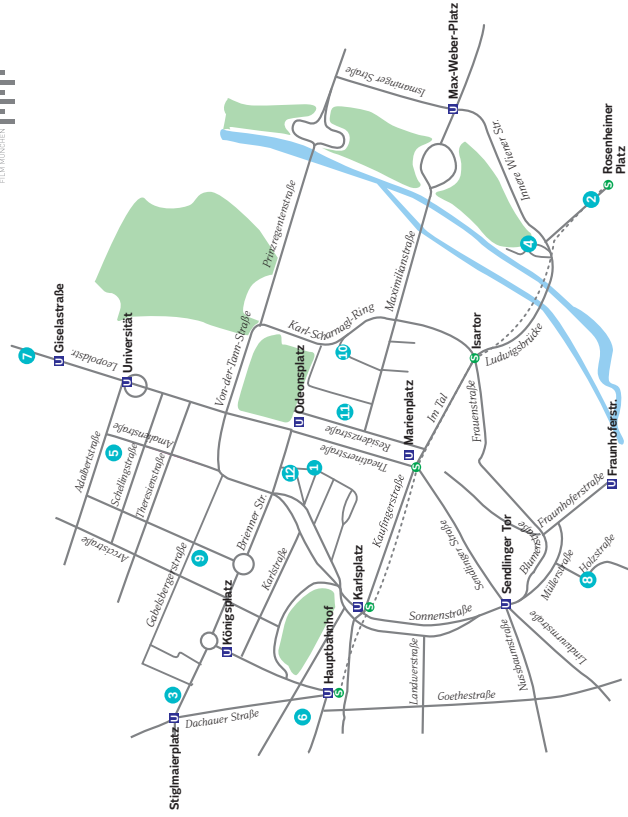
7 Buchhandlung Lehmkuhl
Leopoldstraße 45
089-380 15 00
leben-mit-buechern.de



8 Milla Club
Holzstraße 28
089-18923101
milla-club.de



9 HFF München
Hochschule für Fernsehen
und Film
Bernad-Eichinger-Platz 1
089-689 570
hff-muenchen.de



12 Stahlemühle POP UP –
SHUT DOWN Schnapsbar
Amiraplatz 3
089-29 00 77-0
stahlemuehle.de

Luftpolblock
Stahlemühle
POP UP

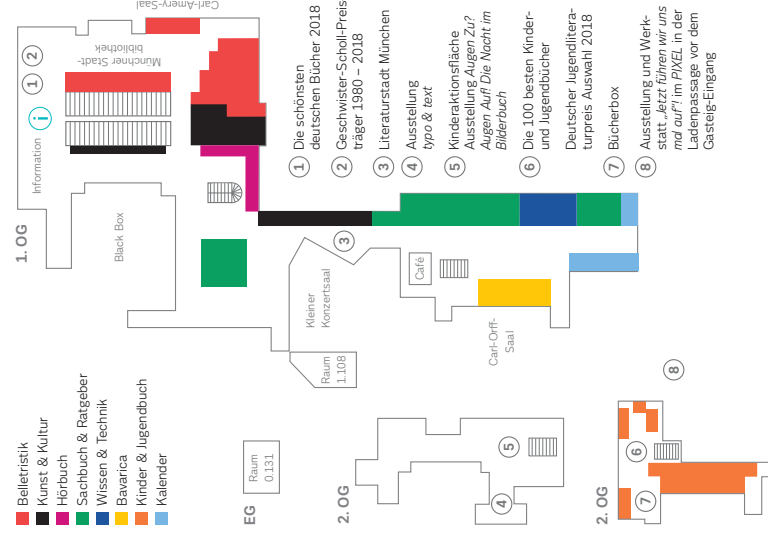


Veranstaltungskalender mit Stadtplan, Adressen, Ticketinformationen

Kartenvorverkauf bei den jeweiligen Veranstaltungsorten,
bei Reservix.de und bei München Ticket
an über 160 Vorverkaufsstellen, telefonisch oder online:
089-54 81 81 81 / www.muenchenticket.de
5 + 1 Unser Angebot für Vielbesucher

Beim Kauf von Karten für 6 Veranstaltungen zahlen Sie nur für 5 – die
letzte ist gratis. Erhältlich nur telefonisch bei München Ticket oder bei
allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen.

59. Münchner Bücherschau 2018 Ausstellungsplan im Gasteig, Rosenheimer Str. 5



Gesamtgesellschaft

Bayern 2 – das Radioprogramm
mit Hintergrund



bayern2.de



Grenzenlos hören.

LITERATUR FEST MÜNCHEN

2018

14/11 bis 02/12

literaturfest-muenchen.de
[#litmuc18](https://twitter.com/litmuc18)

Veranstalter:

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels**
Bayern 

L I T E R
A T U R H
A U S M Ü
N C H E N

In Zusammenarbeit mit:



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Förderer:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



 **UK/DE 2018**

Medienpartner:

